hsb-Report • 2/2023

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

hdh-voba.de

Heidenheimer
Volksbank eG
Gemeinsam besser!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Heidenheimer Volksbank eG
Gemeinsam besser!

Zur Sache

Liebe Vereinsmitglieder*innen,
liebe Sportler*innen, liebe Leser*innen,

der Sommer scheint, zumindest jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, fast vorbei. Zeit, sich auf die kommende Herbst- und Wintersaison vorzubereiten. Und da es im Winter in aller Regel in die Hallen geht, sind wir schon beim ersten Thema, um das wir leider schon seit geraumer Zeit nicht herumkommen.

Die Karl-Rau-Halle und der Stand der diesbezüglichen Planungen bzw. Arbeiten. In einer Information des Baubereichs der Stadt an Vertreter des Heidenheimer Sportbundes war von erheblichen Verzögerungen der Planungsarbeiten zu erfahren. Die Vergabe einzelner Gewerke musste erneut durchgeführt werden. Das ganze Verfahren wird zusätzlich noch durch die Tatsache behindert, dass eine der betroffenen Firmen derzeit am Neubau der Wentalhalle in Steinheim beteiligt ist. Da das Förderverfahren, durch das die Stadt Heidenheim einen erheblichen Anteil der Renovierungskosten für die Karl-Rau-Halle zurückbekommen kann, an einen zeitlichen Rahmen gebunden ist, der nach hinten eng zu werden droht, gibt es angeblich von Seiten der Stadt Überlegungen, die Halle über längere Zeiträume komplett zu schließen. Diese Info hat bei den beteiligten Abteilungen für große Unruhe gesorgt.

Aktuell versuchen wir, von der Stadt eine konkrete und belastbare Auskunft zum tatsächlichen Planungsstand zu bekommen. Auf jeden Fall werden wir das Thema in der geeigneten Form ansprechen und die Interessen unserer Abteilungen vertreten. Ich hoffe, in dieser Angelegenheit künftig positivere Nachrichten überbringen zu können.

Nach längerer Anlauf- und Vorbereitungszeit konnten wir im Heidenheimer Sportbund eine neue Abteilung gründen. Mit der Abteilung „American Football“ freuen wir uns, im hsb künftig einen aktuell sehr angesagten Trendsport anbieten zu können. Besonders hervorzuheben ist das Engagement und die Planungsstärke der aktuellen Abteilungsleitung, die den Vorstand des hsb mit einem schlüssigen und durchdachten Konzept, gegossen in eine stimmige Präsentation, überzeugen konnte. Leider gab es auch schon Schwierigkeiten zu umschif-

fen. So gelang es mit Hilfe der Hockeyabteilung für die Footballer eine Trainingsstätte zu erlangen. Der Hockeyabteilung an dieser Stelle ein ganz herzliches „Dankeschön“ für die sportliche und faire Unterstützung. An die neue Abteilung American Football, die mit dem Mannschaftsnamen „Hellenstein Rascals“ ins Rennen gehen wird, ein ganz herzliches „Willkommen im Verein.“

Zum Schluss noch eine weniger positive Information. Frau Sylvia Ritz und Frau Martina Wegel-Kröss verlassen die Geschäftsstelle um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Die Tätigkeiten im Bereich der Buchhaltung von Frau Wegel-Kröss werden von Frau Silke Weber übernommen. Die vielfältigen Tätigkeitsfelder von Frau Ritz werden teilweise innerhalb der Geschäftsstelle umverteilt. Aktuell läuft zusätzlich eine Ausschreibung der Stelle, die hoffentlich zu einer adäquaten Nachbesetzung führen wird. Beiden Damen kann ich an dieser Stelle nur meinen ausdrücklichen Dank für das herausragende Engagement in den zurückliegenden Jahren aussprechen. Es war uns, und da spreche ich für den gesamten Vorstand und sicher auch für die Abteilungen, eine Freude, Frau Ritz und Frau Wegel-Kröss im hsb-Team zu haben. Für die Zukunft wünsche ich beiden Damen viel Erfolg bei der neuen Tätigkeit.

Wir sehen uns beim Sport.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Jörg Schneider

hsb 1846

Sport im hsb – wir sehen uns!

Inhaltsverzeichnis . . . Seite

Zur Sache 1
Sommerfest 3
American Football 7
Athletik 12
Badminton 14
Baseball 18
Basketball 23
Budo 27
Fechten 38
fitplus 42
Gymnastik 44
Handball 47
Hockey 50
Jedermannsport 56
Leichtathletik 60
Rehabilitationssport 64
Rollsport 72
Sambo 79
Schwimmen 83
Sportinternat 84
Tennis 87
Tischtennis 91
Turnen 93
Volleyball 99
Geschäftsstelle 107
Impressum 108

Sommerfest

Am 09.07.2023 fand unser erstes hsb-Sommerfest im Sparkassen-Sportpark statt.

Am bislang heißesten Tag des Jahres fand unser erstes Sommerfest mit einer großen Beteiligung der Abteilungen statt.

Die anwesenden Kinder und Erwachsenen konnten mittels der vorhandenen Laufkarten die jeweiligen Abteilungen kennenlernen und Stempel sammeln.

Mit den Laufkarten konnte dann an den Tombola-Verlosungen teilgenommen werden, bei der es tolle Preise zu ergattern gab.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Sommerfest!

PLUSPUNKT
TEXTILDRUCK
FREIZEIT | PROMOTION | SPORT | ARBEIT
Partner des Sports
Trikots | Trainingsanzüge | Teamwear
inkl. Druck | Flock | Stick
ALLES AUS EINER HAND!
CRAFT
DERBYSTAR
THE BALL
erima
SPORTSWEAR SINCE 1900
JAKO
Kempa
Reece
Australia
SELECT
STANNO
uhlsport
© Jacob Lund / adobestock.com
PLUSPUNKT-TEXTILDRUCK | Im Brühl 9 | D-89520 Heidenheim
Fon: 07321 - 730 660 | info@pluspunkt-textildruck.de
www.pluspunkt-textildruck.de

Aus den Abteilungen

American Football · Athletik

Badminton · Baseball

Basketball · Budo (Aikido, Judo, Karate)

Fechten · fitplus-Sportstudio · Gymnastik

Handball · Hockey · Jedermannsport

Leichtathletik · Rehabilitationssport · Rollsport

Sambo · Schwimmen · Sportinternat

Tennis · Tischtennis · Turnen

Volleyball

American Football

Abteilungsgründung
(aka „Die neue American-Football-Abteilung stellt sich vor“)

Am 24.05.2023 erblickte die jüngste Abteilung des hsb das Licht der Welt: Erstmals in der traditionsreichen Geschichte des Heidenheimer Sportbundes sollen die Vereinsfarben Blau, Rot und Weiß künftig auch die Helme und Trikots des American-Footballs zieren. Obgleich immer noch eher exotisch anmutend, ist diese amerikanischste aller Sportarten – auch dank zunehmender Fernsehübertragungen im deutschen Sprachraum – längst keine Unbekannte mehr und wurde bis vor wenigen Jahren im Landkreis Heidenheim auch noch erfolgreich praktiziert. So verspürten ein paar motivierte Veteranen des „Rasenschachs“ den Drang, diesen unter dem Hellenstein wieder zum Leben zu erwecken – und fanden im hsb den offensichtlich idealen Mutter-Verein. Nach ersten Gesprächen und Vorstellungen eines Konzepts zur Umsetzung der neuen Abteilung wurde sehr schnell klar, dass beide Seiten sich gesucht und gefunden hatten. Alsbald wurde ein Vorstand gewählt und dem Kind einen Namen gegeben: Die Hellenstein Rascals – zu Deutsch „Spitzbuben“ – treten fortan mit dem Anspruch an, sportlichen Erfolg mit Spaß und einer familiären Identität zu vereinen. Der Bezug zur sportlichen Heimat und dem hsb geht nicht nur in den Vereinsfarben, sondern auch im Logo auf, dass das Heidenheimer Stadtwappen zitiert und unseren Heidekopf zum American-Football-Spieler macht.

Das man mit dem hsb beim richtigen Verein gelandet ist, durfte man beim hsb-Sommerfest am 09.07.2023 und darüber hinaus erleben: Selten wurde man so herzlich und wohlwollend begrüßt und in die Sport-Familie aufgenommen; entsprechend groß ist die Vorfreude auf weitere Begegnungen und Kooperationen. An dieser Stelle gilt ein ganz besonderer Dank der Hockey-Abteilung, die uns bereitwillig und ohne zu zögern ihren Trainingsplatz zur Verfügung gestellt haben. Bei Herrn Mau wollen wir uns für die Chance bedanken, uns präsentieren zu dürfen und für die Unterstützung, die er uns seitdem zuteilwerden lassen hat. Dankbar sind wir nicht zuletzt auch all den anderen netten Menschen, die uns bis hierhin und in Zukunft mit großen wie mit kleinen Gesten bedacht haben und werden.

Noch ein paar kurze Worte zum American-Football für all jene, die darunter bisher nur „Rugby-Rüpel" verstanden haben (keiner der beiden Begriffe trifft im Übrigen zu): American-Football entwickelte sich in den vergangenen Jahrhunderten in den USA (wo es neben Baseball, Basketball und Eishockey zu den „Big Four" des Sports zählt) und hat seine Wurzeln tatsächlich im Fußball. So treten – wie auch im Fußball – pro Mannschaft jeweils elf Spieler gegeneinander an. Dabei hört die Ähnlichkeit zum Fußball aber schon (fast) wieder auf: Ziel des Spiels ist es zwar auch hier, möglichst mehr Punkte als die gegnerische Mannschaft zu erzielen; jedoch geschieht dies vor allem dadurch, dass der eiförmige Football durch geschickte Lauf- und Pass-Spielzüge von der angreifenden Mannschaft in die „Endzone" der verteidigenden Mannschaft (die das logischerweise zu verhindern versucht) zu tragen – Touchdown! Im Gegensatz zu anderen Ball-Sportarten ist American-Football dabei kein fortlaufendes Spiel, sondern die einzelnen „Plays" (ähnlich wie im Schach) jeweils abgeschlossen und das Angriffsrecht (nach einer bestimmten Zahl an Versuchen) wechselnd; an Schach erinnert daneben außerdem die komplexe Taktik, die den Spielzügen – und den Reaktionen darauf – zugrunde liegt und die den Sport bei näherer Betrachtung zu weit mehr als nur sinnlosem Köpfe-gegeneinander-Schlagen macht. Nichtdestotrotz ist Football auch eine physische Sportart.

Vor allem aber ist Football die ideale Mannschaftssportart: jeder Spieler im Team hat eine bestimmte Aufgabe, die er zu erfüllen hat und wie im menschlichen Körper zahnen die Funktionen der einzelnen „Organe" ineinander: funktioniert das eine nicht, funktioniert das ganze System nicht. Es entsteht eine organische Solidarität, die gleichermaßen Teamgeist fördert wie auch fordert.

Trainingsbetrieb

Bereits am 24.07.2023 und damit viel früher als geplant, konnte zunächst einmal wöchentlich der Trainingsbetrieb aufgenommen werden. Zum ersten Training erschienen rund zehn Personen, wobei besonders erfreulich war, dass sich zu den altbekannten Gesichtern schon ein paar ganz neue gesellten – zu diesem Zeitpunkt noch ohne nennenswerte Öffentlichkeitsarbeit. Diese (etwa über die Heidenheimer Zeitung, Instagram und neuerdings auch der LED-Werbetafel am Sportpark) zeigte dann auch schnell ihre Wirkung, weshalb Woche für Woche mehr Football-Begeisterte den Weg auf den Hockey-Platz auf dem Schlossberg fanden und finden. So trainierte man zuletzt teilweise mit über 20 - 25 Personen – und das während der Ferien- und Urlaubszeit. Insgesamt rechnet man schon jetzt mit bis zu 30 aktiven Spielern, womit dem der Mannschaftsmeldung und dem Spielbetrieb für die kommende Saison nichts mehr im Wege steht.

Die Hellenstein Rascals trainieren aktuell zweimal in der Woche immer montags und donnerstags von 19.30 bis 21.00 auf dem Kunstrasenplatz der hsb-Hockey-Abteilung am Heeracker 22 (Schlossberg). Willkommen, sind aus-

drücklich alle männlichen Football-Interessierten ab 18 Jahren. Eine weitere schöne Sache an dieser Sportart ist dabei, dass hier jeder – egal ob groß oder klein, rund oder eckig, schnell oder langsam – einen Platz finden kann.

Zukunftsaussichten

Die Entwicklung der Abteilung läuft schon jetzt besser, als man es sich jemals erdenken oder auch nur erhoffen konnte: Die Integration in den Verein, der Ausbau der eigenen Infrastrukturen, die Gewinnung neuer Spieler – all das ist bereits jetzt so weit vorangeschritten, dass man wahrlich von einer lebendigen Abteilung sprechen kann. Dennoch gilt es, den Fuß nicht vom Gas zu nehmen, will man doch ab der kommenden Saison (Start im März/April 2024) nicht nur am Ligabetrieb teilnehmen, sondern dabei auch schon früh sportliche Erfolge feiern.

Eine größere Baustelle ist hierbei aktuell noch das Thema Trainings- und vor allem Spiel-Stätte, da man den Hockeyplatz nur temporär mitnutzen kann und dieser auch nicht für den Spielbetrieb ausgelegt ist; hier hofft man auf positive Entwicklungen im Rahmen der vorhandenen Optionen. Auch gilt es, schnell Sponsoren zu finden, um finanziell auf eigenen Beinen stehen und die Mannschaft auch materiell gut ausstatten zu können.

Für die Zukunft ist der Ausbau der Abteilung über die Herrenmannschaft hinaus geplant – angefangen bei einer zielführenden und nachhaltigen Jugend- und Nachwuchsförderung. Aber auch neben dem Feld hat man einiges vor: Die Hellenstein Rascals haben an sich selbst den Anspruch, die vor, während und nach dem Sport gelebte Mentalität des Gemeinsamen, des Miteinanders und der Solidarität über die Abteilungs- und Vereinsstrukturen hinaus zu tragen und einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft auszuüben. Die Beteiligung und Förderung von sozialen Projekten soll daher ein fester Bestandteil der Abteilung sein. „Spitzbuben“ können nämlich durchaus nette Menschen sein.

SPORTGASTSTÄTTE HERMARINGEN

Betriebsessen, Jahresabschlussessen, Weihnachtsfeiern – auch mit unserem bewährten Catering-Service.

Jetzt reservieren!

Wir heißen nicht nur Sportler in unserer Sportgaststätte in Hermaringen herzlich willkommen.

Gutes Essen, einen wunderschönen Außenbereich und Freundlichkeit zeichnen uns aus. Unsere Küche bietet Ihnen Deutsch-Schwäbische Küche. Gerne könne Sie auch Familienfeste bis zu 100 Personen und in unserer Kegelbahn bis zu 50 Personen feiern. Neben unserem Lokal finden Sie einen wunderschönen Spielplatz für Groß und Klein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- **gut bürgerliche Küche**
- **schwäbische Spezialitäten**
- **täglich wechselnder Mittagstisch**
- **Catering- und ToGo-Service**
- **große Terrasse / Biergarten / Saal**
- **Kegelbahnen**

Sportgaststätte Hermaringen
Familie Holubek & Team
Auf dem Kupferschmied 1
89568 Hermaringen
Tel.: 07322/7585
www.sportgaststaette-hermaringen.de
SportgaststaetteHermaringen

Küchenzeiten:

Mittwoch bis Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr
und 17.30 bis 20.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Informationen finden Sie stets auf unserer Internet- oder facebook-Seite.

ULRICH
GRATH
IMMOBILIEN

HÄUSER
WOHNUNGEN
GRUNDSTÜCKE

VERKAUFEN
VERMIETEN
VERWALTEN

BRENZSTRASSE 30
89518 HEIDENHEIM

07321 40085
WWW.IMMOBILIEN-GRATH.DE

Athletik

Am 07.05.2023 fanden in Heidenheim die Württembergischen Meisterschaften der Aktiven statt. Ausrichter waren die TSG Schnaitheim zusammen mit dem SV Dischingen.

Bei den Männern + 98 kg ging unser Senior Tobias Bühner bei den Aktiven an den Start und gewann das Hammerwerfen mit guten 37,61 m. Beim Gewichtwerfen sicherte er sich mit sehr guten 16,26 m souverän den Meistertitel. Im Steinstoßen wurde er mit guten 8,52 m Zweiter. Im Dreikampf war Tobias mit 1947 Punkten nicht zu schlagen, und gewann somit seinen zweiten Meistertitel.

Eine Woche später trat er bei den Württembergischen Seniorenmeisterschaften in Ludwigsburg-Oßweil an. Er gewann bei den Senioren 2 + 87 kg alle drei Titel. Den Hammer warf er sehr gute 39,08 m weit, das Gewicht landete bei 16, 64 m und den Stein stieß er auf 8,12 m.

Am 10.06.2023 nahm er bei den Deutschen Meisterschaften der Aktiven in Langenbrand teil. Bei diesen Meisterschaften trumpfte er in allen drei Disziplinen mit neuen persönlichen Rekorden auf. Beim Hammerwerfen übertraf er mit 40,60 m zum ersten Mal die 40 m Grenze. Im Gewichtwerfen kam er auf Platz 7 mit hervorragenden 17,04 m. Im Steinstoßen schoss er dann den Vogel ab. Mit überragenden 9,17 m holte er sich ganz unverhofft den Deutschen Vizemeistertitel.

Im abschließenden Dreikampf kam er mit 2079 Punkten auf den vierten Rang. Die letzten Wettkämpfe stehen für ihn dann Ende September auf dem Programm.

MH

Telefon 07321-23081 · www.elektrocenter-heidenheim.de

ELEKTROCENTER HEIDENHEIM

Bei uns können Sie Geräte

ANSEHEN

ANFASSEN

ZEIGEN UND

VORFÜHREN LASSEN

Grabenstr. 1/1 in Heidenheim

Badminton

Saison 2023/2024

Neues Spiel, neues Glück

Auch in der kommenden Saison treten wir mit zwei Mannschaften zur Spielrunde an.

Nach dem letztjährigen Abstieg unserer ersten Mannschaft, treten in dieser Runde beide Mannschaften in der Bezirksliga an.

Wie bei vielen Absteigern und den unterschiedlichsten Sportarten, ist auch unser Saisonziel der sofortige Wiederaufstieg der 1. Mannschaft in die Landesliga. Soweit der Wunsch und das Saisonziel. Natürlich wird das kein Selbstläufer. Im Gegenteil. Mit Beni Benz, der in den nächsten Monaten in den USA weilt, wird unsere letztjährige Nummer eins quasi die komplette Spielrunde fehlen.

Bei den Mädels sieht es nicht viel anders aus. Linda Wörner erkundet, nach erfolgreichem Abitur, diverse Länder und wird wohl auch nicht zur Verfügung stehen. Das trotzig formulierte Saisonziel bleibt aber trotzdem mal so stehen. Die Jugend rückt nach und wird sich, gemeinsam mit den „alt" bewährten Kräften, voll reinhängen.

Mal sehen ob es reicht. Ausfälle durch „irgendwas" sind nicht eingeplant und sollten möglichst vermieden werden. Wir drücken die Daumen.

In der zweiten Mannschaft geht es etwas entspannter zu. Hier gibt es, wie schon in den Vorjahren, eine Mischung aus Jung und Alt, die auf alle Fälle das Zeug für einige Punkte und Siege haben. Wie viele davon, werden wir sehen. Auch hier drücken wir beide Daumen.

Vereinsmeisterschaften

Ende Juni fanden, traditionell und bereits in 22. Auflage, unsere Vereinsmeisterschaften im Einzel statt. Wie immer sehr gut besucht und ein garantiertes Abteilungs-Highlight im Jahresverlauf. So selbstredend auch in diesem Jahr.

Gespielt wurde in den Kategorien Damen und Herren Aktiv und eine eigene Gruppe für unsere Freizeitspieler. Erfreulicherweise hatten wir in diesem Jahr eine sehr starke Damenkonkurrenz, die sich in durchweg spannenden und knappen Spielen um Satz und Sieg stritten. Am Ende setzte sich Linda Wörner durch und holte sich den verdienten Titel der Vereinsmeisterin. Silber ging an Meike Henneberg. Bronze holte sich Neuzugang Ziyi Hong.

Ein ausdrückliches Dankeschön auch noch einmal an dieser Stelle. Macht weiter so. Nächstes Jahr gibt es einen Pokal. Ich schwör.

v.l.n.r.: Ziyi, Linda, Meike

Bei den Herren setzt sich die Erkenntnis, zumindest bei den älteren Semestern, durch, dass es keine leichten Gegner mehr gibt. Schon in den Gruppenspielen musste so mancher Teilnehmer an seine Grenzen oder darüber hinaus gehen. Es kann eben nur EINEN geben. Also nix mit taktieren oder Kräfte haushalten, sondern Gas geben, um jeden Punkt kämpfen.

Am besten gelang dies Niklas Ruf, der seinen Titel aus dem Vorjahr souverän verteidigte und sich auch im Finale von Beni Benz nicht stoppen ließ. Den dritten Platz teilten sich Michael Palm und Ralf Mergenthaler, die sich bei sommerlichen Temperaturen schnell einig waren, das Spiel nicht mehr auszuspielen.

v.l.n.r.: Ralf, Beni, Niklas, Michael

Bei den Freizeitspielern sicherte sich Dieter Sekler den ersten Platz. Aufs Stockerl schafften es Lingzhi Li und Christoph Hein

v.l.n.r. Lingzhi, Dieter, Christoph

Die anschließende Grillparty inklusive Siegerehrungen fand in diesem Jahr erstmalig im Fliegerheim der Fliegergruppe Heidenheim in Steinheim statt. Unser Vergnügungsausschuss um Michael Eggers hat hier wieder, wie nicht anders erwartet, excellent geliefert. Großartiges Fest, spitzen Organisation.

Vielen Dank an alle Beteiligten. Die 3. Halbzeit war ja immer unsere heimliche Stärke. Umso wichtiger ist es, dass auch hier alles perfekt läuft.

Das Interesse an unserer vielseitigen Sportart Badminton bleibt zu unserer Freude weiterhin hoch. Jede Woche kommen zahlreiche Kinder und Jugendliche zu unseren beiden Trainingsterminen. Zuwachs erhält die Gruppe immer wieder durch Freunde, Geschwisterkinder oder auch ganz neue Gesichter.

Oben: Niklas, Finn und Vedansh
Unten: Felix, Oskar, Ben und Sarah

Die Altersspanne ist nach wie vor breit und bewegt sich von Vorschulkindern, unseren Minis, bis hin zu Teenagern. Donnerstags dürfen alle kommen und werden gemeinsam oder in variablen Gruppen trainiert. Die Förderung aller jungen Sportler und die Entwicklung der zahlreichen Talente sehen wir als unsere Aufgabe an. Die große Anzahl an Kindern und Jugendlichen ist eine Herausforderung, die wir dank des Engagements von mehreren Trainern sowie der Unterstützung von aktiven Spielern wie Martin Kapfer gut meistern. So lassen sich auch verletzungsbedingte Ausfälle im Trainerstab kompensieren. Alle hoffen auf schnelle Genesung von Beate!

Sehr hilfreich ist auch das Engagement der Eltern bei den Minis. Diese Eltern-Kind-Gruppe hat großen Spaß an der gemeinsamen Bewegung. Denn auch die Eltern kommen ins Schwitzen und Lernen durch die angeleiteten Übungen eine Menge dazu.

Das Training am Montag bleibt den Turnierspielern vorbehalten und beinhaltet intensive Technikeinheiten sowie Einzeltraining mit erfahrenen Übungsleitern und Spielern. Die Kinder- und Jugendturniere in Süd- und Nordwürttemberg sind das Ziel der Vorbereitung.

Mit einem Team von U11 bis U19 traten wir am Ranglistenturnier in Dornstadt Mitte Mai an (Bild 1). Hier konnte Ben Gerstenlauer bei seiner ersten Teilnahme an einem Badmintonturnier einen beachtlichen 3. Platz in der Altersklasse U13 erreichen (Bild 2).

Wir sind gespannt, wie sich unsere jungen Spieler nach den Sommerferien präsentieren. Einige starten dann in das 3. Jahr Spielpraxis.

Für die wettkampforientierten Spieler stehen wieder eine Reihe von Turnieren an. Am Sonntag, 12.11.2023 sind wir Ausrichter des 5. E-Ranglistenturniers Jugend Südwürttemberg. Zuschauer sind gern willkommen!

Trainingszeiten Jugend:

Montag: 18.30-20.30 Uhr
im Werkgymnasium

Donnerstag: 18.00-20.00 Uhr
in der Landkreishalle beim Berufschulzentrum

Trainingszeiten Aktive / Freizeitsportler:

Montag: 20.30-22.00 Uhr
im Werkgymnasium

Donnerstag: 20.00-22.00 Uhr
in der Landkreishalle beim Berufschulzentrum

Ben Gerstenlauer (2. v.l.) auf dem Podestplatz 3

Wolfgang Ruf / Sabine Wörner
Jugend der Abteilung
hsb Badminton
Wedelstraße 3/2
Tel.: 07324 / 6256
Wolfgang.Ruf@kabelbw.de

Sabine Wörner
Abteilungsleitung
Eschenweg 36
89555 Steinheim
Tel.: 07329 / 920221

BEWEGUNG INS BÜRO CEKA JÄGER GmbH

BÜROEINRICHTUNGEN
BÜROPLANUNG
OBJEKTEINRICHTUNGEN
INNENAUSBAU

Erchenstraße 4 · 89522 Heidenheim
Telefon: 07321 – 3507-0 · Fax: 07321 – 3507-22
info@jaeger-buero.de · www.jaeger-buero.de

Baseball

Deutscher Meister 2023

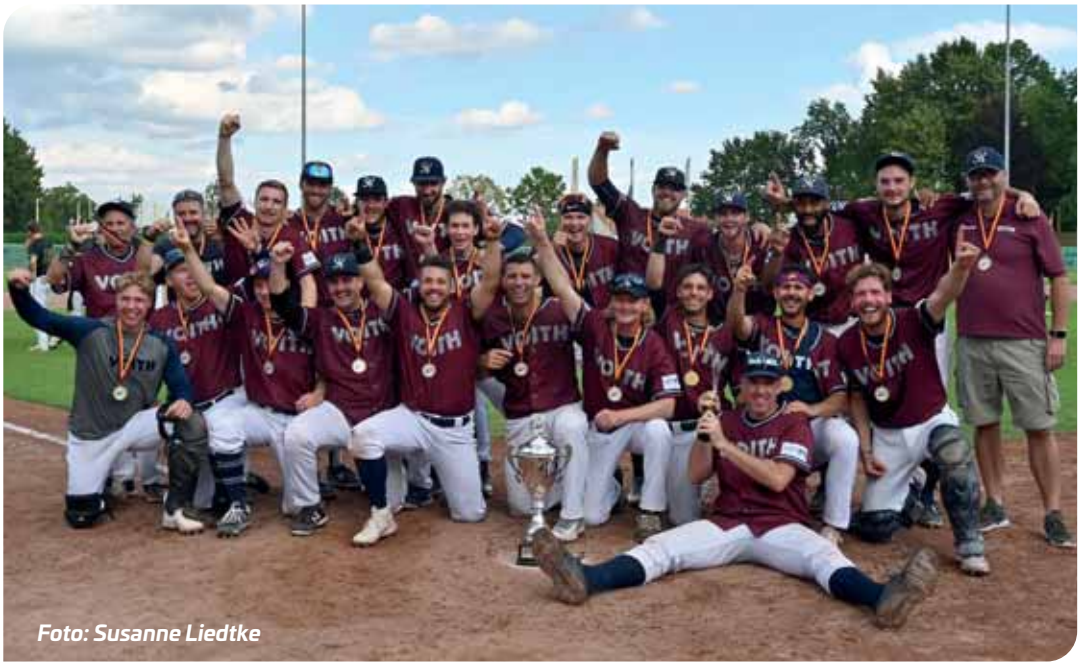


Foto: Susanne Liedtke

Heidenheim Heideköpfe, Deutscher Baseball-Meister 2023.

Taktikbesprechung auf dem Spielfeld im Finale 2023: Teamcaptain Simon Gühring (#14/links) und Manager Klaus Eckle (#10/rechts)

Deutscher Meister 2023
(zudem 1. Platz in der 1. Bundesliga Süd 2023)

Die Heidenheim Heideköpfe haben es erneut geschafft und wurden in 2023 zum siebten (!) Mal in der Vereinsgeschichte Deutscher Meister (nach 2009, 2015, 2017, 2019, 2020 und 2021).

Das Team unter der Regie von Manager Klaus Eckle, Assistant Coach Marc Janssen und Athletic Coordinator Markus Winkler spielte eine nahezu perfekte „Regular Season". Am Ende standen bei 24 Partien 22 Siege und nur 2 Niederlagen. Im Viertelfinale musste man sich dann beim 3:2 über die Dohren Wild Farmers etwas „strecken", gewann das Halbfinale aber sicher mit 3:1 gegen die Regensburg Legionäre und das Finale in dramatischer Version mit 3:1 gegen die Paderborn Untouchables.

Prunkstück eines sehr homogenen Teams war die Pitcherriege um den Kanadier Jared Mortensen, den Niederländer Mike Bolsenbroek, den deutschen Nationalspieler Sven Schüller, den belgischen Nationalspieler Drew Janssen und die deutschen U23-Nationalspieler Simon Liedtke und Luca Hörger.

Heideköpfe
Bundesliga-Baseball in Heidenheim

Die Heideköpfe im Nationalmannschaftseinsatz 2023

Mike Bolsenbroek (mit der niederländischen Auswahl) & Daniel Vavrusa (mit der Auswahl Tschechiens) spielten bei der Endrunde zur World Baseball Classics im März dieses Jahres gegen die absolute Weltspitze - Weltmeister in diesem mit MLB-Stars gespickten Turnier wurde Japan, die das Finale gegen die USA gewannen.

Simon Liedtke, Luca Hörger & Kilian Redle spielten für die deutsche U23-Nationalmannschaft die EM in Österreich (4.Platz); Shawn Larry, Sven Schüller und Yannic Walther (in 2023 für die Milwaukee Brewers in den Minor Leagues im Einsatz) wurden in den deutschen Kader der Aktiven-EM Ende September in Tschechien berufen. Daniel Vavrusa spielt bei der EM für Tschechien, Drew Janssen für Belgien und Mike Bolsenbroek für Titelverteidiger Niederlande.

Nationalmannschaftskapitän Simon Gühring beendete in 2023 seine über 20-jährige Nationalmannschaftskarriere.

Die weiteren Heideköpfe-Teams

Die von Gary Owens betreute zweite Aktivenmannschaft (U-23) spielte wiederum eine gute Saison in der 2. Bundesliga Süd (bis dato 13:9-Siege); der Spieleinsatz junger Spieler auf gehobenem Spielniveau stand hier im Gegensatz zum letztendlichen Tabellenplatz aber klar im Vordergrund.

Die von Johannes Weber und Ruth Ziegler betreute U18 wurde Drittplatzierter der baden-württembergischen Verbandsliga.

Die von Mitch Franke, Timo Plitz und Simon Liedtke trainierte U15 spielte eine starke Saison in der BWBSV-Verbandsliga und hat vom 29.09. bis 01.10.2023 die Chance ihr Können an der Deutschen U15-Meisterschaft in Heidenheim unter Beweis zu stellen.

Die U12 unter Leitung von Simon Gühring und Socke Holl spielten in sehr junger Aufstellung eine gute Saison in der BWBSV-Landesliga.

Ein Eigengewächs auf der zentralen Verteidigungsposition: „Shortstop“: Philip Schulz (#9) „turning a double play“ mit gekonntem Wurf zur 1. Base (Foto: Kalle Linkert)

Die „Coach-Pitcher“ (U10) + T-Baller (U8) unter Leitung von Hannes Hirschberger und Christian Smejkal hatten vor allem viel Spaß am Spiel und sammelte wichtige Spielerfahrungen bei den ausgetragenen Turnieren.

Heideköpfe aktuell

Unter der Internetadresse www.heidekoepfe.de ist die Homepage der hsb-Baseballabteilung zu finden. Hier finden sich immer die aktuellsten Informationen über die Teams, die Ergebnisse und alles rund um die Abteilung. Reinschauen lohnt sich, die Homepage wird kontinuierlich aktualisiert. Regelmäßige Berichterstattungen gibt es auch bei unserem langjährigen Medienpartner und Sponsor: HEIDENHEIMER ZEITUNG.

Nochmals vielen Dank für Ihre Unterstützung & auf bald wieder im Hellenstein Energie Ballpark (dem Landesleistungszentrum und Regionalen Spitzensportzentrum der Sportart Baseball in Baden-Württemberg),

Ihre/Eure Heidenheim Heideköpfe

gez. Klaus Eckle

Abteilungsleitung
Thomas Kess
Tel.: 07321 / 943331
baseball@hsb1846.de

Mächtige Schlagpower: Shawn Larry (#7) mit einem, weiteren Homerun, hier am 29.05.2023 gegen die Haar Disciples (Foto: Kalle Linkert)

Komplettlösungen für Bad und Heizung

KRAFT
Bad
Heizung
Solar

Ausstellung

Flaschnerarbeiten

Solaranlagen

moderne Heizungen

Komplettbäder

KRAFT
Bad
Heizung
Solar

Zeppelinstraße 19
89555 Steinheim
Tel. 07329 / 92040

Basketball

Mit zehn Mannschaften in die Saison

Mit Spielen gegen US-amerikanische Mannschaften hatten sich die Basketballer in die Sommerpause verabschiedet. Vier Wochen später nahmen die Teams wieder Betriebstemperatur auf, um sich auf die Saison vorzubereiten. Die wurde mit zehn Mannschaften angegangen.

Neben Damen, Herren 1 und 2 wurden sieben Jugendmannschaften gemeldet, zwei davon im weiblichen Bereich. Der Ansturm auf die Trainingseinheiten ist weiter enorm. Wir versuchen, allen weiter durch ansprechende Einheiten gerecht zu werden. Für das Trainerteam ist das eine Herausforderung, die sie weiter mit viel Elan angehen.

Bei der Jugend gehen gleich zwei U12-Mannschaften an den Start, bei der U14 und der U18 wurden eine männliche und eine weibliche Mannschaft gemeldet und ein männliches Team gibt es bei der U16.

Damen mussten sich finden

Die Damen spielen die aktuelle Runde auf gewohntem Terrain in der Oberliga. Die Mannschaft hingegen musste sich in den Wochen der Vorbereitung und zum Saisonstart finden. Durch Studium und Schwangerschaft musste Trainer Mike Nahar auf erfahrene Spielerinnen verzichten.

Umso mehr in den Fokus rücken die Nachwuchskräfte. „Wir haben eine schöne Mischung aus Jung und Alt. Die nächste Generation ist jetzt mehr gefragt. Wir bekommen das bestimmt gut hin. Ich gehe mit einem guten Gefühl an die kommenden Aufgaben heran“, so der Trainer in der Vorbereitung.

Herren sollen nächste Schritte machen

Vor einem Luxusproblem stand Mike Nahar, ebenfalls Trainer der Herren in der Bezirksliga, vor der Saison: die Halle war voll, frühere Leistungsträger kamen zurück und die Spieler scharrten mit den Hufen. Für die ersten Herren musste Nahar deshalb eine Auswahl treffen. Nahar setzt beim Team darauf, dass die einzelnen Spieler aus Fehlern der vergangenen Saison gelernt haben und in der neuen Saison mit mehr Cleverness agieren. Niederlagen waren 2022/23 zum Teil knapp. Bei solchen Spielen will der hsb nun am Ende als Sieger vom Parkett gehen. „Die Jungs sind alle gut drauf, es gibt einen schönen Teamgeist. Das stimmt alles sehr optimistisch“, sagt der Trainer.

Bei den Herren 2 in der Kreisliga gab es für die neue Saison eine Verjüngungskur. Ziel ist es, mehr Struktur in Training und Spiel zu schaffen.

Neue Auswahlspielerin

Romy Frey und Mike Nahar

Die Freude in der Abteilung, wieder eine Auswahlspielerin zu haben, ist groß. Jugendspielerin Romy Frey hatte im Sommer erfolgreich am baden-württembergischen Sichtungsturnier des Jahrgangs 2010 in Böblingen teilgenommen. Nach einem starken Turnier mit dem Team des Bezirkes 4, hatte sie es geschafft und eine Nominierung für den BBW-Landeskader 2010 erhalten.

13 neue Schiedsrichter im Verein

Ohne Schiedsrichter geht auch beim Basketball nichts. Dabei ist jeder Verein verpflichtet, ein Kontingent an Unparteiischen zu stellen. Das hat die Abteilung in der jüngsten Vergangenheit öfter vor Probleme gestellt. Wer nicht genug Schiris aufweisen kann, muss nämlich auch Strafen zahlen. Mal abgesehen davon, dass Schiedsrichter auch dringend bei Heimturnieren der Jugend benötigt werden. Die Sorgen sind nun ein ganzes Stückchen kleiner geworden: Anfang Juli gab es einen zweitägigen Schiedsrichter-Lehrgang im Werkgymnasium. Alle Teilnehmer haben den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und wir freuen uns auf viele von ihnen geleitete Spiele. Herzlichen Glückwunsch an: Romy Frey, Joana Frey, Aline Kopi, Greta Kopi, Franzi Sinn, Fortune Eog, Reni Krizsan Emanuel Soppa, Karsten Müller, Emre Tülü, Alex Bil, Tobias Bruckner und Dominique Mayer, die an einem anderen Lehrgang erfolgreich teilgenommen hatte. 13 ist in diesem Fall für die hsb-Basketballer eine Glückszahl.

Herren 40 bei Deutschen Meisterschaften

Herren 40

Als eines der acht besten Teams der Republik spielten die Herren 40 in Paderborn um die Deutsche Meisterschaft. Gegen Bamberg behielten die Heidenheimer die Oberhand und holten einen verdienten 49:45-Sieg. Eine Nervenschlacht wurde das zweite Vorrundenspiel gegen den späteren Meister aus Hagen/Haspe, das knapp mit 57:60 verloren ging. Erst in der Verlängerung hatten den hsb die Kräfte verlassen. In Platzierungsspielen unterlagen die Heidenheimer Alba Berlin und Charlottenburg, waren am Ende aber mit Rang 6 im hochklassig besetzten Turnier sehr zufrieden.

Neue Schiedsrichter

Stadtlauf

Teilnahme am Stadtlauf

Nicht nur auf dem Basketballfeld überzeugen die Jungs und Mädchen durch starke Leistungen. Auch abseits des Parketts, genauer gesagt beim Heidenheimer Stadtlauf, überzeugten einige Mitglieder der Basketballabteilung durch gute Zeiten.

Erfolgreiche Jugendarbeit

Die Anstrengungen in der Jugendarbeit tragen Früchte. Einige Mannschaften erreichten die Endrunde im Bezirk. Die U14 verlor das Finale leider knapp. Den ersten Titel seit längerer Zeit holten die U16-Jungs, die sich damit für eine starke Saison belohnten.

So kann es gerne weitergehen!

Marc Hosinner

U16 Jungs

Wohin
nur mit dem ganzen
Altpapier?

Nutzen Sie die Altpapiersammlung des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes und stellen Sie Ihr Altpapier und Ihre Kartonagen bei den monatlichen Vereinssammlungen bereit. Damit schützen Sie die Umwelt und unterstützen die sammelnden Vereine. Denn für diese Dienstleistung erhalten die Vereine im Landkreis jährlich über 220.000 € vom Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim.

MÜLLBEWUSSTSEIN
LANDKREIS HEIDENHEIM

Noch Fragen?

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim - Schmittenplatz 5
Telefon 07321 9505-43 oder -40
www.abfall-hdh.de

Papier und Kartonagen bitte bis 8 Uhr an die Straße stellen. Papier gebündelt oder in Kartons bereitstellen.

Budo

Aktuelles aus der Sektion Karate

Meistergraduierung für hsb-Karateka

In der Sektion Karate des Heidenheimer Sportbundes gab es im Juni wiederum Grund zur Freude. Bei einer zentralen Dan-Prüfung des Deutschen Karateverbandes (DKV) in Wolframs-Eschenbach hat Alexander Petersen die Prüfung zum zweiten Meistergrad (2. Dan, Meistergrad des Schülers am Anfang des Weges) abgelegt und nach intensiver Vorbereitung auch mit Bravour bestanden. Die Überprüfung des Leistungsstandes erfolgte durch eine mit Fritz Oblinger (9. Dan), Breitensportreferent im bayerischen Karatebund, Elmar Griesbauer (6. Dan), Lehrreferent im Deutschen Karateverband, Jürgen Kraus (6. Dan) sowie Dr. Wolfgang Rau (6. Dan) besetzte Prüfungskommission. Im Rahmen der anspruchsvollen, zweistündigen Prüfung, welche nach einem schweißtreibenden, fünfteiligen Karatelehrgang stattfand, waren unter anderem qualifizierte Kenntnisse und Fähigkeiten grundschulmäßig vorgetragener, karatespezifischer Abwehr-, Schlag- und Tritttechniken sowie deren realitätsbezogene Anwendung in der Selbstverteidigung unter Beweis zu stellen. Der im Trainerteam der hsb-Karatesektion tätige Karatemeister bringt damit erneut die hohe Qualifizierung der Karatelehrer im Heidenheimer Sportbund zum Ausdruck.

Jürgen Kraus, Fritz Oblinger, Alexander Petersen, Elmar Griesbauer, Dr. Wolfgang Rau, (v.l.)

Geschafft!! - neue C-Trainerlizenz im Karate

Nach der anspruchsvollen Ausbildung an der Sportschule Steinbach hat Patrick Rook nun die Prüfung zum DOSB-Trainer Breitensport bestanden. Die sportartübergreifende Ausbildung vermittelt u.a. die Themen:

- Techniktraining Karate (Kinder-Jugend-Erwachsene)
- Allgemeine Trainingslehre / Trainingsplanung
- Sportpädagogik / Sportpsychologie
- Sportbiologie
- Organisation und Recht

Patrick mit C-Trainer-Lizenz

Am Ende der dreiwöchigen Ausbildung ist eine praktische Lehrprobe abzuhalten sowie eine schriftliche, mündliche und praktische Prüfung abzulegen. Patrick reiht sich mit seiner erworbenen DOSB-Lizenz in die Riege der inzwischen 13 ausgebildeten TrainerInnen der Budoabteilung ein und trägt so zu dem sehr hohen Qualitätsstandard im Karate-Dojo des hsb bei. Wir gratulieren herzlich!

BKB-Trainermeeting – hsb-Karateka zu Gast in Bayern

Mitte April hatte der Bayerische Karate Bund zu einem Meeting für Trainer nach Ingolstadt eingeladen. Für die Weiterbildung der ca. 100 Teilnehmer stand an diesem Tag ein hochkarätig besetztes Referententeam bereit. Jamal Measara (9. Dan) thematisierte verschiedene Arten von Greiftechniken (tsukami waza) in Verbindung mit Vitalpunktstimulation (kyusho) sowie mit Blick auf die Kata „Hangetsu“ bzw. „Seisan“ (okinawanische Version).

Fritz Oblinger (9. Dan) entwickelte in seinen Einheiten eine interessante Abfolge von „Hente waza“ (Punkt zu Punkt Techniken) und deren Anwendung am Partner. Mohammed Abu Wahib (5. Dan) legte seine Schwerpunkte auf die Vorbereitung des Körpers auf Karatetechniken, auf die Entwicklung von Kime (Energie) sowie auf die Stabilität der Stände. Helmut Körber (8. Dan) analysierte in seinen Lehreinheiten verschiedene Details bei der Ausführung von Techniken im Shotokan-Karate.

J. Measara demonstriert eine Greiftechnik

Teilnehmer beim BKB-Trainermeeting

„Das Wissen der alten Meister“ mit Fritz Oblinger

Das Karate-Dojo Sochin in Wolframs-Eschenbach hatte im Juni zu einer sehr lehrreichen Weiterbildung mit dem Breitensport- und Stilrichtungsreferenten des Bayerischen Karatebundes Fritz Oblinger, 9. Dan Karate, 8. Dan Kyusho-Jitsu, eingeladen. Unter der Thematik „Das Wissen der alten Meister“ gab der beliebte und sehr erfahrene Großmeister in der ersten Trainingseinheit zahlreiche Einblicke in die Kunst der Vitalpunkte (Kyusho-Jitsu). Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Lockerheit der Angriffe auf derartige Punkte gelegt, da mit maximaler Muskelkraft ausgeführte Techniken an den entsprechenden Körperpunkten meist wenig wirkungsvoll sind.

Fritz Oblinger demonstriert Angriffe auf verschiedene Vitalpunkte

In den folgenden Trainingseinheiten wurden verschiedene Anwendungsmöglichkeiten von Techniken der Kata „Chinte“ und „Meikyo“ für die Selbstverteidigung mit dem Partner geübt. In der letzten Trainingseinheit befasste sich Fritz Oblinger mit verschiedenen Situationen realistischer Selbstverteidigung.

Die fünfte und letzte Trainingseinheit diente dann noch der Vorbereitung auf die, im Anschluss an den Lehrgang anberaumte Danprüfung.

Karateka im Element Wasser

Karateka im Element Wasser

Am ersten Wochenende im Juli war es wieder soweit! Die Flotte der hsb-Karatekids eroberte die Brenz. Bei strahlender Sonne wurden die führerscheinfrei zu bedienenden Wasserfahrzeuge mit Luft versorgt, in einen schwimmfähigen Zustand versetzt und zu Wasser gelassen. Und los ging´s. Anfängliche Schwierigkeiten in der Bootsführung, wie beispielweise unkontrollierte Kreiselbewegungen, Massenkarambolagen und Strandungen, taten dem Spaß der Kids keinen Abbruch, so dass die erste Etappe bis zur Bindsteinmühle wie im Flug verging.

Hier gab es zunächst eingehende Unterweisung in die Geheimnisse des Grill-Do, also dem Weg der Grillwurst vom Stecken bis zum Brötchen. Im Anschluss musste dann Feuerholz gesammelt und entfacht werden. Danach waren Grillstecken zu schnitzen und mit Würsten zu

bespicken, bevor nach mehr oder weniger kurzer Grillzeit der Hunger gestillt werden konnte. Auch die anschließend angebotenen Spiele wurden von den Kids mit Begeisterung angenommen, so dass sich ein insgesamt sehr kurzweiliger Zwischenaufenthalt ergab.

Die zweite Etappe durch das infolge Renaturierung etwas träge Gewässer wurde schließlich der Erkundung der Natur und verschiedenen Seeschlachten gewidmet, bevor der ereignisreiche Tag am Landungssteg beim Herbrechtinger Heimatmuseum seinen Ausklang fand.

KVBW-Kinderfördertraining in Heidenheim

Landesjugendreferent und KVBW-Lehrreferent Helmut Spitznagel (8. Dan) hatte am 15. Juli die Region Ostwürttemberg besucht und zu einem dezentralen Kinderfördertraining eingeladen. Zahlreiche hsb-Karatekids sowie an der Thematik interessierte TrainerInnen waren dieser Einladung gefolgt. Der von der Karatesektion des Heidenheimer Sportbundes ausgerichtete Lehrgang stand unter dem Motto „Kindgerechtes Kognition-, Koordinations- und Techniktraining im Karate". Kognitive Flexibilität mit Gehirnjogging (Beweg dein Gehirn), Motorikschulung, Spiele zur kindergerechten Koordinations- und Konditionsschulung sowie die Methodik und Didaktik im Kata- und Kumitetraining stellten die Inhalte des abwechslungsreichen und motivierenden Lehrgangs dar, wobei auch der Spaßfaktor, trotz brütender Hitze, nicht zu kurz kam.

Karatekids in Aktion

72 hsb-Karateka mit neuen Gürtelfarben

Im Rahmen mehrerer Prüfungen haben im März insgesamt 35 Karatekids, Jugendliche und Senioren aus der Sektion Karate des hsb sowie aus der Kooperation Schule/Verein an der Mittelrainschule ihr Können unter Beweis gestellt und den jeweils nächst höheren Gürtelgrad erreicht. Auch im Juli wurden die Gürtelfarben von insgesamt 37 Karatekids, Jugendlichen und Senioren wieder bunter. Die Prüfer Irmgard Rau (2. Dan), Klaus Pfaffeneder (3. Dan), Dieter Rößler (4. Dan) und Dr. Wolfgang Rau (6. Dan) attestierten folgenden Karateka einen guten bis sehr guten Leistungsstand:

Kinderfördertraining - „Fördern durch Fordern"

weißer Gürtel (9. kyu, Schülergrad):

Sara Atanackov, Jean-Pierre Brettschneider, Moritz Elbert, Marlene Henke, Emilia Jakob, Leonard Kettel, Botond-Boti Palfi, Joshua Piott, Olivia Pundt, Danijel Rasic, Medeia Rook, Carlotta Schnurbusch, Johannes Schweizer, Leen Turkmani, Mika Uhlig, Frank Wölfel, Arda Can Yalaz, Masa Zakula, Birte Knödel, Claudia Meier

weißgelber Gürtel:

Aaliyah Aktepe, Jens Bellan, Til Golat, Jonas Gusciglio, Juliane Meier, Henry Müller, Marit Overhoff, Bence Palfi, Nele Piott, Noel Varga

gelber Gürtel (8. kyu, Schülergrad):

Birte Knödel, Johannes Schweizer, Annette Wolf, Markus Wolf, Arda Can Yalaz

gelboranger Gürtel:

Daniel Burkhardt, Mia Huang, Slawik Popov, Julia Rohbeck, Hamza Sandafi, Jakob Seigfried, Adriano Stec, Daniil Sydorko, Niranjan Udas, Nityanand Udas, Zsolt Varga, Johanna Wolf

oranger Gürtel (7. kyu, Schülergrad):

Jonas Heilmann, Jessica Majer, Lena Popov, Sebastian Saur Roland Huber, Mohamad Kalifa Al Beteen, Lilly Herrlinger, Lilli Madlen Thumm

orangegrüner Gürtel:

Theresa Scheiffele

grüner Gürtel (6. kyu, Schülergrad):

Hayfaa Bdeir, Wolfgang Günther, Gerhard Rühle, Daniela Scheiffele

blauer Gürtel (5. kyu, Schülergrad):

Caroline Henninger, Fiona Wengler, Yasmin Majer

blauer Gürtel (4. kyu, Schülergrad):

Konstantinos Babalis, Carmen Lindemann, Dr. Ralph Welsch, Mihajlo Bursac

brauner Gürtel (3. kyu, Schülergrad):

Danilo Bursac, Finn Maurer, Giulia Wieczorek, Patrick Rook

brauner Gürtel (2. kyu, Schülergrad):

Anonymos, Matthias Lindemann

März: Prüflinge Karatekids der Mittelstufe mit Trainerin

März: Prüflinge Karatekids der Unterstufe mit Trainern

Herrgotts-bscheisserle

REGIONALES HAUSGEMACHT WIE BEI MUTTER'N

HOTEL HIRSCH
RESTAURANT
1618

Garten, Tagungen, Feste feiern, übernachten
& feine Maultaschen-Spezialitäten genießen

Hotel Restaurant Hirsch ***S
Wohlfühlen mit Charme.
Buchhofsteige 3 | 89522 Heidenheim | 07321 954-0
www.hotel-hirsch-heidenheim.de

März: Prüflinge Karate Junioren und Senioren mit Trainern

Juli: Karatekids nach bestandener Prüfung

Juli: Karate Junioren und Senioren Unterstufe mit Trainerin

Juli: Karate-Senioren Oberstufe mit Trainerin und Prüfer

Kyusho Jitsu Multiplikatoren-Ausbildung

Geschafft! An drei Wochenenden 2023 fand in Ingolstadt die DKV-Ausbildung für Multiplikatoren im Kyusho Jitsu statt. Geleitet wurde die Ausbildungsreihe von den Referenten Fritz Oblinger (9. Dan), Jürgen Kraus (6. Dan) und Rainer Edelberg (5. Dan). Kyusho Jitsu bezeichnet das Wissen um die vitalen Punkte des menschlichen Körpers und ihre Benutzung in den Kampfkünsten. Neben der Darstellung der geschichtlichen Hintergründe wurden in den drei Ausbildungsteilen der Verlauf der Meridiane Lunge, Dickdarm, Magen, Milz, Herz und Dünndarm, Blase Niere, Herzbeutel, Dreifacherwärmer, Gallenblase und Leber, deren Zyklus, deren Zugehörigkeit zu den Elementen Feuer, Erde, Metall, Wasser und Holz sowie die Lage der einzelnen Vitalpunkte auf diesen Linien gelehrt. Auch die gezielte Verwendung zahlloser Punkte für die Selbstverteidigung war ein Hauptbestandteil der Ausbildung. Eine wichtige Thematik war dabei auch das sogenannte „Kuatsu“, welches unter anderem verschiedene Methoden der „ersten Hilfe“ bei leichtem bis mittleren Knockout bereit hält.

Kyusho-Multiplikatoren nach bestandener Ausbildung

Kobudo-Prüflinge und Prüfer

KVBW-Sommercamp 2023

Zu Beginn der Sommerferien hatte der Karateverband Baden-Württemberg zum jährlichen Sommercamp nach Langenau eingeladen und hunderte Karateka aus allen Bundesländern, Österreich und der Schweiz sind herbeigeströmt. An vier Tagen wurden von einem hochkarätigen Trainerteam mit internationaler Besetzung (Spanien, Italien, Österreich, Schweiz, Deutschland) verschiedene Aspekte aus den Themenbereichen Kata, Kumite, Selbstverteidigung und Kobudo aufgezeigt. Neben dem Training bestand dabei mal wieder die Möglichkeit viele Wegbegleiter im Karatedo zu treffen und alte Kontakte zu pflegen. Von den Prüfern der Sektion Karate wurde der Lehrgang auch zur Verlängerung ihrer Lizenzen genutzt.

Kobudoka mit neuen Gürtelfarben

Bei einer Überprüfung im Rahmen des KVBW-Sommercamps haben 10 hsb-Kobudoka erste bzw. neue Graduierungen erreicht. Der Prüfer Dr. Claus Fröhlich (6. Dan) attestierte folgenden Kampfkunsttreibenden einen guten bis hervorragenden Leistungsstand:

gelber Gürtel (5. kyu, Schülergrad):

Daniela Scheiffele, Norbert Erb, Florin Mogos, Gerd Pregel, Jonas Schweier, Johannes Schweizer, Tom Wengler, Mark Wengler, Wolfram Feil

brauner Gürtel (1. kyu, Schülergrad):

Klaus Pfaffeneder

Nähere Infos und weitere Informationen über die Aktivitäten der Budoabteilung sind natürlich wie immer auch unter budo.hsb1846.de zu erhalten.

Dr. Wolfgang Rau

Abteilungsleitung
Dr. Wolfgang Rau
Tel.: 07321 / 63402
budo@hsb1846.de
www.budo.hsb1846.de

hsb 1846
Sport im hsb – wir sehen uns!

Aktuelles aus der Sektion Aikido

Prüfung zum „grünen Gürtel“ bei den Aikidoka

Der Prüfer Thomas Wolfram gratuliert Marco Schulte zur bestandenen Prüfung.

Marco Schulte musste lange warten, bis er endlich zur Prüfung zum „grünen Gürtel“ (3. Kyu) antreten konnte und auch durfte. Die Pandemie „Corona“ hatte uns alle ganz erheblich zu schaffen gemacht. Besonders aber ihm! Nun war es aber soweit und sein Prüfer Thomas Wolfram war bereit, diese Prüfung abzunehmen. Die Prüfungsfächer „Überprüfung“, „Fallschule“, „Nage Waza“ (Wurftechniken) und „Katame Waza“ (Bodenhaltetechniken) waren sehr schnell abgearbeitet, denn Marco war super vorbereitet. Am Ende konnte Thomas nur noch mit Freuden verkünden: Prüfung bestanden! Marco, Du darfst ab sofort den „grünen Gürtel“ tragen. Herzliche Glückwünsche!

Rüdiger Scholz

AVBW-Landeslehrgang Buki-Waza beim hsb

Am 29.04.2023 fand im Dojo des Heidenheimer Sportbund 1846 e.V. ein Landeslehrgang statt. Aus 4 Vereinen des AVBW fanden 12 Teilnehmer unter der Leitung von Rüdiger Scholz, 5. Dan, den Weg nach Heidenheim. Der Lernstoff war Buki-Waza und beinhaltet das Erlernen von Techniken mit den Waffen Jo (Stab) und Bokken (Holzschwert).

Trainiert wurden in der ersten Trainingseinheit die 20 Jo Suburi (20 Grundübungen mit dem Jo). Nach einer kurzen Pause mit einer kleinen Stärkung ging es mit den 7 Ken Suburi (7 Grundübungen mit dem Bokken) weiter. Da viele Neulinge bei diesem Waffentraining (Buki-Waza) anwesend waren, mussten diese Grundübungen in den Vordergrund gestellt werden. Nach den beiden Einheiten wurden mit den jeweiligen Waffen weitere relativ leichte Übungen absolviert. Die Teilnehmer hatten viel Spaß und konnten am Abend mit viel neuem Wissen die Heimfahrt antreten.

Herzlichen Dank an unseren Trainer für den lehrreichen Nachmittag.

Petra und Marco Schulte

Forstbetrieb
Peter Müller

Allewind 2
89568 Hermaringen
Telefon 07322 / 9576370
Fax: 07322 / 9576371

Ihr Partner für:

- **Baumfällarbeiten**
- **Rasenpflege**
- **Heckenschnitt**
- **inkl. Entsorgung**

© medien-gestalter.eu

Kompetent - Sauber - Schnell - Zuverlässig

Man sieht sich
Optik Scheuble

Fechten

WM-Nüsseler

Mit der Teilnahme von drei Heidenheimer Fechterinnen bei den Kadetten und Junioren Weltmeisterschaften im bulgarischen Plovdiv im April, kam die internationale Wettkampfsaison der hsb-Leistungsträger zum Ende. Zwar konnten Lisa-Marie Nüsseler (U17), Carolina Alves De Lima und Alexandra Zittel (beide U20) für keinen Medaillenerfolg sorgen, durften aber beim multinationalen Großevent Erfahrung sammeln und die Deutschen Farben würdig vertreten.

Mehr Erfolge gab es für die hsb Fechterinnen und Fechter dagegen bei den Deutschen Meisterschaften aller Altersklassen. So konnte in jedem Wettkampf eine Medaille erzielt werden. Insgesamt gingen vier Gold-, sieben Silber- und vier Bronzemedaillen auf das Konto der Heidenheimer. Für das nächste Jahr gilt das Ziel, der erfolgreichste Verein im Medaillenspiegel der Deutschen Meisterschaften zu werden, dieses Jahr wurde es knapp der zweite Rang hinter TSV Bayer Leverkusen.

Allerdings konnten die hsb'ler den ein oder anderen Titel den Leverkusener Rivalen bereits streitig machen. Den Heidenheimer Degendamen gelang dabei der Golderfolg im Teamwettberwerb gegen Leverkusen und das obwohl diese sogar vor heimischer Kulisse antraten. Somit bezwang das hsb Quartett erstmals nach neun Jahren den Finalgegner und belohnte sich endlich wieder mit dem Deutschen Meistertitel.

Über Gold konnten sich außerdem die U13 und U15 Damenteams, sowie Katie Busch im Einzel (U15) freuen. Silber ging jeweils an Anna Jonas (Aktive), Daria Yoosefi (U17), Elisabeth Herz (U13), Rudy Hummel (U15), Damenmannschaft

(U20), Damen- und Herrenmannschaft (U17). Die vier Bronzemedaillen verdienten sich Charlotte Marx (U20), Maria Herz (U15), Herrenteam (U15+U13).

U20 - Deutsche Meisterschaft

U17 - Deutsche Meisterschaft

Aktive - Deutsche Meisterschaft

U15 - Deutsche Meisterschaft

U13 - Deutsche Meisterschaft

Dass Heidenheim immer noch der beste Verein Baden-Württembergs ist, konnte der Fechtnachwuchs auf den fünf Landesranglistenturnieren im ganzen Bundesland beweisen. Kein anderer Verein konnte in der U11, U13 und U15 so viele Erfolge verzeichnen wie der hsb. Mit den hervorragenden Ergebnissen bei den Landesmeisterschaften jeder Altersklasse unterstrich Heidenheim gewaltig seine Stellung im Vergleich mit den anderen baden-württembergischen Fechtvereinen.

U11 + U13 - Landesturnier

lichen Vorstand für die Abteilung mitwirken. Mit einer deutlichen Mehrheit wurde er zum Vorsitzenden des Abteilungsvorstandes auf zwei Jahre gewählt und übernimmt seit dem 10. Juli das Amt des Abteilungsleiters. Die übrigen Vorstände wurden bereits letztes Jahr auf eine Dauer von zwei Jahre gewählt und sind daher weiterhin im Amt.

Neuer Fechtnachwuchs steht auch schon in den Startlöchern. Bei der Turnierreifeprüfung überzeugte ein Duzent fechtbegeisteter Kinder von ihrem Können und verdiente sich den Fechtpass, der zur Teilnahme an Turnieren qualifiziert.

Ab dem 5. Oktober startet der neue Anfängerkurs, bei dem Kinder ab sieben Jahren die spannende Sportart Fechten kennenlernen können. Für drei Wochen bekommen die Kinder kostenlos einen Einblick in die hsb-Fechtabteilung.

Am Montag, 10. Juli fand im Fechtzentrum die jährliche Abteilungsversammlung statt. Neben den Berichten über Sport, Mitgliederzahlen und Finanzen, wurde der Vorstand für seine Arbeit 2022 entlastet. Als zweiter Kassenprüfer hat sich erneut Roland Karcher bereit erklärt, der anschließend für zwei Jahre gewählt wurde. Aus dem Amt des Abteilungsleiters schied Dr. Jan-Peter Schenkengel nach mehr als fünf Jahren Arbeit aus. An seiner Stelle stand Michael Sünderhauf zur Wahl. Als Vater zweier Fechtkinder möchte er zukünftig im ehrenamt-

Auf dem Bild zu sehen ist der aktuelle Vorstand der Fechtabteilung (vlnr): Franziska Mayr (Sport), Michael Sünderhauf (Abteilungsleiter), Karin Mayer (Finanzen), Stefanie Busch (Schriftführerin), Matthias Henkelmann (Verwaltung, stellv. Abtltr.)

Die Fechterinnen und Fechter freuen sich auf neue Mitglieder
Hier: Bei der Ehrung der Deutschen Aktiven Meisterinnen durch OB Michael Salomo

FÜR EINE
SPORTLICHE
LEISTUNG
DAS BESTE
AUS DER REGION!
DÖRFLINGER
AUCH IN DER KÜCHE
EDEKA
FOLGE UNS:
LECKERE, GESUNDE &
REGIONALE ZUTATEN!
EDEKA-DOERFLINGER.DE
4 X IN DER REGION
GERSTETTEN | LANGENAU | STEINHEIM | ULM

fitplus

Seit unserer Neueröffnung im Februar' 23 hat sich einiges getan:

Um unseren Kursplan zu erweitern, wurden neue Trainerinnen eingestellt, eine kleine Umkleidekabine wurde installiert, neue Fitnessutensilien angeschafft und vieles mehr. All das zusammen unter einem Dach inklusive Synchro-Zirkel und Bade- und Saunalandschaft des Hellenstein Bads Aquarena gibt es nur bei uns im fitplus

Kursprogramm

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	09.30 - 10.30 **Rücken Fit** Elisabeth	09.00 - 10.00 **Fit in den Morgen** Ingrid		09.00 – 10.00 **Fit in den Morgen** Bettina
		10.00 - 11.00 **Stretch & Relax** Ingrid		
16.30 - 17.30 **Wirbelsäulen-gymnastik** Elisabeth				
		18.00 - 19.00 **BMW** Ingrid	18.30 - 19.30 **Ganzkörpertraining** Iris	
	19.00 – 20.30 **Hatha Yoga** Andrea	19.00 - 20.00 **Jumping Fitness** Sabrina		

Gymnastik

Neue Angebote ab Herbst 2023!

Unsere Gymnastikabteilung 2.0 hat bereits ein tolles Angebot an Sportstunden – da ist für jedes Alter und für jedes Leistungsniveau etwas dabei. Kommt einfach vorbei und probiert das Angebot aus. Unsere Übungsleiterinnen beraten euch gerne.

Neu ab Herbst 2023 sind folgende Sportstunden:

Montag

19.00 - 20.00 Voith-Sportzentrum,
Gym 1+2
BauchBeinePo
Leitung: Regine Rendle

Ein funktionelles, haltungsorientiertes Ganzkörpertraining, das sehr gut für Einsteiger geeignet ist.

Dienstag

10.00 - 11.00 im Voith-Sportzentrum,
Budo 2
Starker Rücken ab 50+
Leitung: Iris Rudolph

Ein sanftes Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt Rücken

Dienstag

19.30 – 20.30 Online-Fitnesstraining
(Zoom Livestream)
Leitung: Karin Misselwitz

Das ideale effektive Ganzkörpertraining von zu Hause für alle, die sich fit machen und körperlichen Beschwerden vorbeugen möchten.

Info: regine.rendle@hsb1846.de

Außerdem startet wieder unser Kursprogramm mit Angeboten für jedes Alter und alle Fitness-Level: Pilates, Yoga, CrossFitness, StrongNation® , Tanz und Walking – da findet jeder etwas Passendes.

Wer Yoga praktiziert bringt Körper, Geist und Seele in Einklang. Körperhaltungen, Atemtechniken und Entspannungsübungen sind die wesentlichen Elemente des Yoga und damit Teil meines Programms. (Anneliese Postupa, Prana Yoga Lehrerin)

Outdoor-Yoga hsb-Sommerfest 2023

Gymnastik 2.0

...oder so ähnlich könnte man es nennen.

Denn das ist, was wir unseren Mitgliedern und Gästen bieten: Gymnastik mit all ihren Facetten, von Rückenschule über Yoga, von Aerobic bis HIIT-Training, Trends und Tradition, Jung oder Junggeblieben, Er oder Sie, für jeden ist etwas dabei...

Und das alles angeleitet von bestausgebildetsten Trainerinnen und Übungsleiterinnen.

Unser Kurs- und Dauersportprogramm finden Sie im Anschluss. Erkundigen Sie sich über freie Plätze oder „schnuppern" Sie einfach mal rein...

Kursprogramm (10er Blöcke, gegen zusätzliche Gebühr)

Mittwoch

18:00 - 19:00 Uhr Feel well – Pilates

Pilates ist Bodyforming, das die körperliche Leistungsfähigkeit, Balance und Beweglichkeit stärkt.

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Budo2
Leitung: Regina Miola, DTB Pilates- und Rücken-Trainerin

19:00 - 20:00 Uhr CrossFitness

Ein herausforderndes Trainingsprogramm, das jeden Sportler nahe an seine Leistungsgrenze bringen kann.

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Kleinfeldhalle
Leitung: Sabine Langer, ÜL B Prävention

19:30 - 20:30 Uhr STRONG NATION™

STRONG NATION™ Schluss mit Wiederholungen zählen – beginne, zum Beat zu trainieren!

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Gym 2
Leitung: Jacqueline Jaufmann, STRONG NATION™ Instructor

Donnerstag

09:00 - 10:30 Uhr Tanzen für Jedermann

Sie haben Freude an Bewegung und Musik?
Kommen Sie einfach vorbei. Sie brauchen keinen Partner!
Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Gym 1
Leitung: Ursula Walke, Tanzleiterin BVST

17:00 - 18:00 Uhr Prana Yoga I
18:15 - 19:15 Uhr Prana Yoga II

Prana Yoga ist eine weiter entwickelte Form des Hatha Yoga, die zusätzlich spezielle Atem- und Entspannungsübungen bei Körperhaltungen integriert.

Treffpunkt: Adalbert-Stifter-Realschule, Gymnastiksaal
Leitung: Anneliese Postupa, Prana-Yoga Lehrerin

Termin auf Anfrage "Urgymnastik" - Walken

"Urgymnastik"-Walken – Kombination aus Walking & Beweglichkeits-Übungen. Für alle, die Sport im Freien schätzen!

Treffpunkt: Parkplatz Talhof
Leitung: Helga Herrmann, DOSB-Trainerin C Fitness u. Gesundheit

Sportprogramm (fortlaufend, im Beitrag enthalten)

Montag

17:15 - 18:30 Uhr Vitalgymnastik für Ältere

Modern&trendig: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Entspannung

Treffpunkt: Turnhalle Werkgymnasium
Leitung: Elisabeth Messner, ÜL B Prävention

19:00 - 20:00 Uhr BBP (für Einsteiger geeignet)

Funktionelles, haltungsorientiertes Ganzkörpertraining.

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Gym 1+2
Leitung: Regine Rendle, Trainerin C Fitness&Gesundheit

20:00 - 21:00 Uhr Full Body Workout

Hochintensives Kraft- und Ausdauertraining (HIIT, Tabata…)

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Gym 1+2
Leitung: Regine Rendle, Trainerin C Fitness&Gesundheit

Dienstag

09:00 - 10:00 Uhr Fitness am Vormittag für Sie + Ihn

Herz-Kreislauftraining + Ausdauer-, Kräftigungs- & Dehnung

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Budo 2
Leitung: Iris Rudolph, ÜL B Prävention

10:00 - 11:00 Uhr Starker Rücken 50+

Sanftes Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt Rücken.

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Budo 2
Leitung: Iris Rudolph, ÜL B Prävention

19:00 - 20:00 Uhr Fit-Mix nach Feierabend für Sie + Ihn

abwechslungsreiches Bewegungs- & Kräftigungsprogramm

Treffpunkt: Turnhalle Mittelrain
Leitung: Margot Bauder, ÜL B Prävention

20:00 - 21:00 Uhr Starker Rücken für Sie + Ihn

modernes Rückentraining

Treffpunkt: Turnhalle Friedrich-Voith-Schule
Leitung: Elisabeth Messner, ÜL B Prävention

19:30 - 20:30 Uhr Online-Fitnesstraining

Ganzkörpertraining von zu Hause per Zoom-Livestream
Infos unter regine.rendle@hsb1846.de

Leitung: Karin Misselwitz, ÜL B Prävention

Donnerstag

17:00 - 18:00 Uhr 50plus

Gymnastiktreff für Sie + Ihn

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Kleinfeldhalle
Leitung: Margot Bauder, ÜL B Prävention

19:300 - 20:30 Uhr Gesund und Vital - Frauen

Ausdauertraining und Funktionsgymnastik

Treffpunkt: Turnhalle Ostschule
Leitung: Gabriele Wendt-Strauß, ÜL B Prävention

Freitag

09:15 - 10:15 Uhr Step and have Fun

Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Budo 2
Leitung: Iris Rudolph, ÜL B Prävention

Anmeldung und Informationen bis auf Weiteres:
www.hsb1846.de Telefon 07321 / 22660

Handball

Aktive

Herren 1

Start in die neue Saison

Am 12. Juni startete die erste Mannschaft in die Saisonvorbereitung.

Unter dem neuen Trainergespann Uwe Rendle und Axel Hoffmann treffen sich die Spieler dreimal wöchentlich. Neben der Ausdauer und Kraft stehen Einheiten in der Spieltechnik und Spieltaktik an.

Da die Karl-Rau-Halle in diesen Sommerferien nur eine Woche geschlossen ist, werden natürlich die Trainingsabende mit dem Ball intensiv genutzt. So werden nach ein paar Abgängen aus der vergangenen Saison neue Spieler aus der zweiten Mannschaft bzw. aus der Jugend integriert.

In zwei Trainingsspielen gegen Ulm-Wiblingen und Lehr konnten schon einige Erkenntnisse gewonnen werden. Bis zum Saisonstart stehen am 2. September noch der Stadtpokal auf dem Programm, danach folgt am 17. September die erste Runde des Bezirkspokals.

Leider blieb die Erste auch in der Vorbereitung nicht von Verletzungen verschont. So plagt sich Marcel Hug schon seit dem Beginn der Vorbereitung mit einer Schulterverletzung und ein Genesungsende ist noch nicht abzusehen. Weiterhin steht Cedrik Kascha eine Hand-OP bevor, die ihn zu einer mehrmonatigen Pause zwingt.

Abschiedstour für den ehemaligen Trainer

Ende Juli trafen sich die Spieler der Ersten mit ihrem ehemaligen Trainer Beo Somogyi zu einer Abschiedstour am Heidenheimer Bahnhof. Mit dem Zug ging es nach Stuttgart, um dem Coach einige Überraschungen zu bieten. Nach einem Spaziergang zu einem Sportplatz ging es zum ersten Event.

Mit sportlichen Aktivitäten startete das Spiel „Schlag den Coach". So teilten sich die Handballer in vier Gruppen auf und maßen ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Disziplinen Bubble-Soccer, Disc-Golf, Fußball-Dart und Handball-Bierpong.

Im zweiten Abschnitt wurde dann das Wissen der Akteure auf die Probe gestellt. Zunächst mussten mit verschiedenen Materialien vorgegebene Gewichte erreicht werden, dann wurden die geografischen Kenntnisse ermittelt. Schließlich ging es ins Promi-Raten anhand von Augenbildern und ins Wörterraten mit vertauschten Buchstaben.

Das nächste Event lautete Bier-Bike. Hier durften die Spieler kräftig in die Pedale treten und ihren Coach durch die Straßen Stuttgarts kutschieren. Hier wurde den Handballern vor allem an den Steigungen doch einiges abverlangt.

Den Abschluss des Ausflugs bildete ein Essen in einem gut bürgerlichen Restaurant, bevor es mit dem Zug wieder in die heimatlichen Gefilde ging.

Für alle war der Tag ein großartiges Erlebnis und die Spieler wollten ihrem langjährigen Trainer auf diese Weise nochmal Danke sagen. Das soll's gewesen sein.

Axel Hoffmann

Herren 2

Unsere Männer 2 gehen, nachdem die letztjährigen Trainer Uwe Rendle (nun Trainer der Herren 1) und Andy Wieland (Auszeit vom Traineramt) beide nicht mehr für die Herren 2 verantwortlich sind, unter dem Trainergespann André Rode/Pascal Schmidt in die neue Hallenrunde.

Ziel der Trainer ist es ein eingespieltes Team zu formen, welches in der Kreisliga A eine gute Rolle spielen kann. Hierzu wurde in der Vorbereitung, unter anderem durch einige Testspiele,

eine gute Grundlage gelegt. Dort wurden schon einige der Spielideen gut umgesetzt und das Zusammenspiel verfeinert.

Durch den späten Saisonstart, der erst Mitte Oktober sein wird, haben wir genügend Zeit, um unsere Stärken auszubauen und an den Defiziten zu arbeiten. So erwarten die Trainer einiges für die anstehende Saison.

André Rode

Jugend

Ein Jahr Jugendspielgemeinschaft Heidenheim-Steinheim liegt hinter uns. Vieles wurde in diesem ersten Jahr schon umgesetzt. Beispielsweise konnten alle Mannschaften mit neuen JSG-Trikots ausgestattet werden. Die JSG erstrahlt nun in einem leuchtenden Blau. Ein besonderer Dank gilt hier den Sponsoren, die uns, nicht nur bei den Trikots, schon jeher, schnell und unkompliziert unterstützten.

Seit dem Frühjahr sieht man das leuchtende Blau der JSG auch neben dem Spielfeld. Dafür sorgt unser langjähriger Partner TRIO Textilwerbung, auf dessen Onlineshop man jetzt bequem zu jeder Tages- und Nachtzeit Trainingsanzüge, coole Hoodies oder auch Taschen bestellen kann.

Wie geht's in der Saison 2023/24 weiter?

Bis auf die A-Jugend stellt die JSG in jeder Altersklasse eine männliche und eine weibliche Jugend. Vorbei sind die Zeiten, in denen in der D-Jugend meist Jungenmannschaften mit Mädels aufgefüllt wurden, bevor diese dann häufig dem Handball den Rücken kehrten.

Für unsere D-Jugenden hat die Saison gefühlt bereits begonnen. In der sogenannten „Sommerrunde" wurde in mehreren Wochenendturnieren die Klassenzugehörigkeit für die nächste Saison ermittelt. Dieser Modus ist neu und soll die ursprüngliche „Quali" ersetzen. Hierbei taten sich unsere beiden D-Jugenden aufgrund der neuen Mannschaftszusammensetzung bzw. des Antretens mit dem jüngeren Jahrgang noch schwer, konnten aber Achtungserfolge erzielen und den Teamgeist stärken.

André Rode

Hockey

U12

Unsere U12 Mannschaft ist ein Mixed-Team, welches immer mittwochs und freitags von Franz und Miri trainiert wird. Sie sammeln diese Feldsaison Spielerfahrungen in der Kleinfeldrunde.

Auf dem Bild von links hinten: Leopold, Mike, Ben, Ronja, Samuel, Fabian, Lotta und Valentin. Es fehlen Elijah, Peer, Moritz und Vincent.

2 neue Jugendschiedsrichter

Am 13. Juli nahmen Caroline und Miriam beim Landesfinale von Jugend trainiert für Olympia an der J-Schiedsrichter-Prüfung teil. Nach bestandener Theorieprüfung ging es zum praktischen Teil über - das Pfeifen. Im ersten Spiel merkte man Beiden die Aufregung noch an. Doch Caroline und Miriam konnten das Feedback vom Prüfer, dass sie nach jedem Spiel bekamen, im weiteren Verlauf umsetzen und bestanden auch die praktische Prüfung.

Caroline und Miriam nach bestandener Prüfung

Herzlichen Glückwunsch!

Weibliche U16

Für die Feldsaison wurde bei der weiblichen U16-Mannschaft wie in der Saison 2022 eine Spielgemeinschaft mit dem HC Suebia Aalen in der Verbandsliga gemeldet.

Die Spielerinnen traten zum Saisonauftakt in Esslingen gegen die Spielgemeinschaft HC Esslingen/VfB Stuttgart an. Anfangs mussten die Heidenheimer und Aalener Mädels sich gegenseitig erst wieder kennenlernen und die Spielweise untereinander abstimmen. Im Laufe des Spieles funktionierte das Zuspiel immer besser. Die Mannschaft war mit 0:2 auf Gewinnkurs, bis ein umstrittenes Tor zum Anschlusstreffer

der SG Esslingen/Stuttgart führte. Die Gegnerinnen witterten die Chance, das Spiel doch noch für sich entscheiden zu können. Die Spielerinnen aus Aalen/Heidenheim hingegen kamen kaum mehr aus der Defensive heraus und gewannen wenige Zweikämpfe. Somit verloren sie ihr erstes Spiel mit 3:2.

Ansprache des Trainers

Am zweiten Spieltag ging es nach Ulm. Die Mädels aus Aalen/Heidenheim waren motiviert und übten ständig Druck auf den SSV Ulm aus. Doch beim Abschluss hatten die Aalener und Heidenheimer Spielerinnen kein richtiges Glück und konnten nur eine Chance zum 0:1 verwandeln. Weitere Möglichkeiten, die Führung auszubauen, konnten nicht genutzt werden.

Nach der Halbzeit fanden die Gegnerinnen wieder mehr ins Spiel. Das Spiel wurde im letzten Viertel zunehmend hektischer. Die Manndeckung stimmte nicht mehr und es gab einige Fehlpässe. Somit hatten die Ulmerinnen freies Spiel. Dadurch kassierte die Spielgemeinschaft in den letzten 7 Minuten 2 Gegentore und verloren dieses Spiel mit 2:1.

Am ersten Heimspieltag empfing man die Spielgemeinschaft SV Böblingen 2/HC Tübingen in Heidenheim. Im gesamten Spielverlauf waren die Gastgeberinnen überlegen und die SG aus Böblingen/Tübingen kam kaum aus ihrer Spielhälfte heraus. Gelang den Gegnerinnen ein Vorstoß, konnte die Aalener und Heidenheimer Abwehr den Angriff sicher abwehren und ließen kaum Torchancen zu. Die Aalenerinnen und Heidenheimerinnen spielten sehr offensiv und sie gewannen fast jeden Zweikampf. Jedoch konnten viele Torchancen nicht umgesetzt werden. Die Mädels gewannen mit 4:0.

Beim zweiten Heimspieltag war die SG aus Tuttlingen/Villingen-Schwenningen zu Gast in Aalen. Auch in diesem Spiel hatten unsere Mädels mehr Spielanteil, jedoch waren sie zu konteranfällig und so gab es die ein oder andere gefährliche Situation im eigenen Schusskreis. So gelang es der Gastmannschaft in Führung zu gehen. Erst nach der Ansprache der Trainer in der Halbzeitpause konnte die SG an ihre alte Stärke anknüpfen. Das Zuspiel untereinander

Mannschaftsfoto

funktionierte wieder besser und die Mannschaft erarbeitete sich mehrere Torchancen. So konnte dieses Spiel noch mit 4:1 gewonnen werden.

Am letzten Spieltag empfing man den HC Ludwigsburg 2 in Heidenheim. Beide Teams waren motiviert, denn sie benötigten beide einen Sieg, um die Chance auf das Halbfinale zu wahren.

Miriam im Zweikampf

Von Anfang an übte Ludwigsburg Druck auf die SG aus. Doch die Spielerinnen aus Aalen/Heidenheim konnten gut dagegen halten und uns gelang die Führung.

Pass von Caroline

Ab der zweiten Halbzeit machten sich die Hitze und die Kondition bemerkbar. Im Gegensatz zu der Gastmannschaft, die eine volle Auswechselbank hatte, konnten sich unsere Spielerinnen zwischendurch nicht erholen und neue Kraft schöpfen. Dadurch war man zunehmend mehr

Britta am Ball

in der Defensive und es entstanden einige hektische und gefährliche Situationen im eigenen Schusskreis. So kam es, das den Ludwigsburgerinnen der Ausgleichstreffer gelang. Gegen Ende des Spieles versuchten beide Mannschaften ein weiteres Tor zu erzielen, doch es blieb beim Unentschieden.

Die SG HC Suebia Aalen/Heidenheimer SB belegte den 4. Tabellenplatz der Gruppe B.

Es spielten:

Britta Becker (1), Leni Felgenhauer (5), Anja Gnaier, Thea Groz, Laura Gualazzini (2), Ayesha Kilic (1), Axelle Lefeuvre, Lara Ölschläger (TW), Katharina Opatschek (1), Angela Ren, Helen Ren, Anca Schmidt (3), Isabel Schoch, Caroline Stein, Miriam Wagner und Lara Weinschenk.

Trainer Franz Meier und Jürgen Lipp.

Abteilungsleitung :
Carsten Behr
Geschäftsstelle:
Heike Hartmann
Tel.: 07321/279896
hockey@hsb1846.de
www.hsb1846.de/hockey

Ecke für uns

peach PROPERTY GROUP

Wachsen mit Werten

Finden Sie mit uns Ihr neues Zuhause in Heidenheim!

Einziehen. Wohnen. Wohlfühlen.

In Heidenheim bieten wir Ihnen attraktive Mietwohnungen zu günstigen Konditionen. Gemeinsam finden wir auch für Sie Ihre Traumwohnung!

Mieterzufriedenheit und ausgezeichneter Service stehen bei uns an erster Stelle. Deswegen ist der Peach Point in der Grabenstraße 3 unsere Servicezentrale mit kompetenten Mitarbeitern vor Ort, die sich um alle Ihre Anliegen kümmern. Wir haben immer ein offenes Ohr für Ihre Wünsche.

Kommen Sie unverbindlich vorbei oder rufen Sie uns an unter Tel. 07321 48 88 70.

Peach Point Heidenheim
Peach Cenda Hausverwaltungen GmbH · Grabenstraße 3 · 89522 Heidenheim
Tel. 07321 48 88 70 · Fax 07321 48 88 799 · heidenheim@peach.immo
Geöffnet: Mo: 8.30 - 18.30 Uhr, Di, Mi, Do: 8.30 - 17 Uhr, Fr. 8.30 - 16.00 Uhr

www.peach.immo

Die Versicherungsspezialisten der SV.
Ihr Partner für Sicherheit und Vorsorge.

Geschäftsstelle Eckhardt & Team
Schnaitheimer Str. 5 · 89520 Heidenheim
Tel. 07321 3049-0 · Fax 07321 3049-17
sv.heidenheim@sparkassenversicherung.de

www.sparkassenversicherung.de

Sparkassen Versicherung

Wir sind vollumfänglich für Sie da…

Ihre Hilfs – und Pflegemittelversorgung ist zuverlässig gesichert!

Gerne beraten und informieren wir Sie auch telefonisch und liefern Ihnen überdies Produkte direkt nach Hause. Überzeugen Sie sich von unserem ausgewogenen Komplettsortiment. Nutzen Sie gerne unser Kontaktformular (z.B. bei Produktanfragen) auf unserer Webseite

https://www.nusser-schaal.de/kontakt/

Ihre Füße sind das Fundament…

Für eine gesunde und entspannte Haltung fertigen wir für Sie hochwertige Schuheinlagen, auch bei Hallux Valgus u. Fersensporn
Unser Schuh-Sortiment bietet eine Auswahl modischer Bequemschuhe

Freude an Bewegung…

Wir bieten Ihnen ein breites Sortiment Bandagen und Orthesen, denn Schmerzen müssen nicht sein…
Unterstützend, prophylaktisch, oder postoperativ.

Faltrollstühle – für eine neue Mobilität… Holen Sie sich ein Stück Unabhängigkeit zurück

Der Ergoflix. Platzsparend klappbar, ausgestattet mit 2 starken Elektromotoren schafft er mühelos Steigungen bis 12°.
Verordnungsfähig.

nusser + schaal

Sanitätshaus Orthopädie Rehatechnik

Heidenheim • Schnaitheimer Str. 167 • Tel. 07321 9 29 82 0
Schnaitheimer Str. 15 • Tel. 07321 9 29 82 87

P vor dem Haus

infoheid@nusser-schaal.de
www.nusser-schaal.de

Jedermannsport

Sport für Männer 60+

Fit im Geist, Selbständigkeit und Lebensqualität, danach streben wir alle. Diese Faktoren sollte man sich erhalten. Dieses bekommt man mit Bewegung, die man bis ins hohe Alter machen kann.

Für Sport zu Hause fehlt meist die **Motivation**. Gebrechlichkeit, Schwäche, Balancestörungen, Stürze und eventuelle Knochenbrüche können somit häufiger passieren. Auf all diese Dinge verzichten wir gerne.

Motivation, um Sport zu machen ohne Wettkämpfe, dafür gibt es die hsb - Abteilung "**Jedermannsport**". Wir kommen alle regelmäßig zur Sportstunde, die uns im Alltag ein positives Lebensgefühl gibt.

Die Sportstunde startet mit einem Warm-Up, Musik ist immer dabei. Danach folgt oft Re-Funktional-Training im Stand. Dehnen und kräftigen haben oberste Priorität. Dabei werden Theraband, Ball, Reif, Stab, Bank oder Matte verwendet.

Jedermannsport ER-Gruppe bei Dehnübungen

Zirkeltraining und Gleichgewichts-, Koordinations- sowie Reaktionsübungen sind auch in unserem Programm. Nach der ersten Sportstunde wäre, wenn sich genug Teilnehmer melden, Volleyball möglich. Jeder übt in der Intensität, die sein Körper zulässt.

Unsere Sport-Stunde ist montags von 19.30 – 20.30 Uhr in der Kleinfeldhalle im Voith-Sportzentrum, Wilhelmstraße 198. Komm einfach montags in die Stunde und mach mit.

Die Gruppe geht ab und zu nach der Sportstunde zum Stammtisch.

Jedermannsport ER-Gruppe beim Stammtisch

Ist in den Ferien die Halle geschlossen wird gewandert, immer mit Einkehr in eine Gaststätte. Es wird erzählt und gelacht und manchmal gesungen.

Einkehr nach den Wanderungen

Bei unserem hsb – Sommerfest waren wir natürlich auch aktiv. Am Nachmittag kamen zum zweiten mal 3 Mädchen (7, 9 und 11 Jahre alt) zu unserem Stand, trotz Hitze und bereits vollem Stempelheft. Sie wollten nochmal Turnübungen auf der Holzbank machen wie wir Jedermänner es auch in unseren Trainingstunden machen.

Abteilungsleiter ist Alwin Binder.
Sein Stellvertreter ist Dr. Manfred Birkelbach.

Die Trainerin ist Helga Herrmann.
Ihr Stellvertreter ist Reinhard Wauer und Ewald Merkle.

Jedermannsport - Station beim hsb – Sommerfest

Der IMPULSGEBER für Elektro- und Datentechnik in DER REGION
SEA
ERHARD SCHULLER
ELEKTROTECHNIK
Zeppelinstraße 23
89555 Steinheim
07329 918848
www.sea-elektrotechnik.de
Offizieller Partner des
FCH

Ihr Spezialist für:

Sportbrillen,

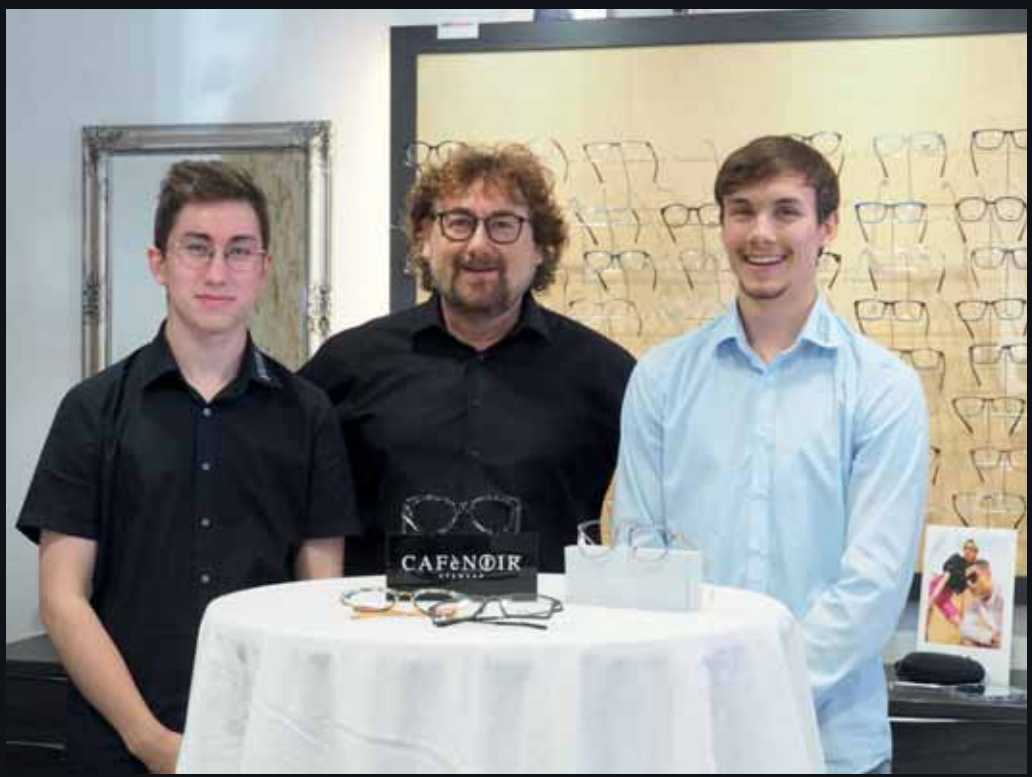
Kontaktlinsen,

Gleitsichtgläser und

Bildschirmarbeits-Brillen

OPTIK
HAT EINEN NAMEN
BRAND

PETER BRAND
Neresheimer Straße 6
89564 NATTHEIM
Tel: 07321 / 3499800



Wir sind für Sie da :
Mo. - Sa. 9.00 - 12.30 Uhr + Mo. Di. Do. Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

P vor dem Haus

Leichtathletik

13 Titel bei den Kreismeisterschaften im heimischen Sparkassen Sportpark

Am 29.04. fanden bei bestem Leichtathletikwetter die Kreismeisterschaften in Heidenheim statt. Erfreulicherweise konnten wir vom hsb mit einigen Nachwuchsathleten teilnehmen und insgesamt 13 Titel gewinnen.

Am erfolgreichsten war Johanna Hopfenziz in der U18 mit 3 Titeln. Die 100m lief sie in 13,71 s, sprang 4,66m weit und 1,36m hoch. In der W14 gingen Theodora Papadimitriou und Emma Weber an den Start. Emma siegte im Hoch- und Weitsprung mit 1,44m und 4,45m und wurde jeweils 2. über die 80m Hürden in 16,13s und über die 800 m in 2:50,24 s. Theodora siegte im Kugelstoßen mit 8,60m, wurde 2. im Hochsprung mit 1,28m und 3. im Weitsprung mit 4,08m. In der W12 ging Elisabeth Beruldsen in 2 Disziplinen an den Start und wurde jeweils 5. 75m lief sie in 13,18s und im Weitsprung erreichte sie 3,25m. Unser jüngster Teilnehmer Jakob Lassnig startete in der M11 und holte dort den Titel im Weitsprung mit 3,93m. In der M13 konnten von uns Emil Schuster und Jonas Lämmlein glänzen. Emil wurde Doppelmeister über die 60m Hürden in 12,63s und im Hochsprung mit 1,40m. Jonas wurde 2. im Hochsprung mit 1,08m und jeweils 3. im Weitsprung mit 3,08m und im Ballwurf mit 26,50m. In der M14 hatten wir ebenfalls 2 Teilnehmer, und zwar Ruben Hynel und Paul Weber. Ruben siegte im Hochsprung mit 1,44m und wurde noch 2 mal 2. und zwar im Weitsprung mit 4,58m und über 800m in 2:29,90 min. Paul holte 2 dritte Plätze im Hochsprung mit 1,24m und mit der Kugel mit 5,32m. In der M15 holte sich Luke Beruldsen den Titel über die 800m in 2:34,15 min. Bei den Männern ging unser Altmeister Tobias Bühner 2 mal an den Start. Er siegte im Kugelstoßen mit 12,17m und auch im Hochsprung mit 1,44m und schraubte sein Konto auf nun 84 Kreismeistertitel nach oben.

Johanna Hopfenziz im Vollsprint

Württembergische Mehrkampfmeisterschaften in Heidenheim

Im Heidenheimer Sportpark fanden am Samstag und Sonntag die Württembergischen Meisterschaften im Mehrkampf der Schüler U14 und U16 statt. hsb-Abteilungsleiter Hannes Müller war mit der zweitägigen Veranstaltung sehr zufrieden. Erstmals wurden an einem Ort zur selben Zeit Landesmeisterschaften im Mehrkampf für vier Altersklassen der Schüler durchgeführt. Insgesamt waren 25 Kampfrichter, 11 Schieds-

richter und 23 Helfer im Einsatz. Von allen Seiten hörte man nur lobende Worte für den Veranstalter, für die weiträumigen Wettkampfstellen im Stadion, galt es doch den über 250 Athleten gute Wettkampfbedingungen zu bieten. Dabei wurden teilweise erstklassige Leistungen erzielt. Drei Schülerinnen ragten dabei besonders heraus und gewannen ganz überlegen in ihren Altersklassen. Bei den Schülerinnen W12 war das Nina Richter von der LG Steinlach-Zollern, die überlegen mit erstklassigen 1954 Punkten den Vierkampf gewann; nicht minder wertvoll die 2025 Punkte, mit denen Jil Unrath vom LV Pliezhausen in der W13 siegte. Ganz überlegen trat die 14-jährige Teresie Hess von der SG Schorndorf auf. Mit über 300 Punkten Vorsprung gewann sie ihren Siebenkampf mit vorzüglichen 3756 Punkten. Einziger Teilnehmer aus dem Kreisgebiet war Helena Baßmann von der LG Brenztal.

Die Herbrechtingenerin startete in der Altersklasse W15 im Vierkampf. Mit ihr am Start waren weitere 25 Teilnehmerinnen. In der 1. Disziplin, dem Weitsprung, hatte Baßmann mit dem Anlauf etwas Schwierigkeiten das Brett zu treffen. Trotzdem war ihr dritter Versuch mit 4,67 m ein guter Einstieg in den Wettkampf. Nach dieser Disziplin lief Baßmann aber zur Höchsform auf. Im Kugelstoßen erzielte sie mit 7,44 m eine neue Bestleistung. Ihre tolle Form zeigte sie anschließend im Hochsprung, wo sie als zweitbeste Athletin über 1,56 m sprang. Ihre dritte Bestleistung stellte sie beim abschließenden 100 m Lauf auf. Nach starken 13,52 sec blieb die Uhr stehen. Nachdem sich Baßmann mit der 9. besten Punktzahl für diese Meisterschaften qualifiziert hatte, war der Jubel über Rang 5 mit der neuen Bestleistung von 1933 Punkten groß.

Als Fazit kann man sagen, dass die Leichtathletikabteilung des hsb, die Kampfrichter und Helfer aus dem Kreisgebiet durchaus eine solch große Meisterschaft im Sportpark in Heidenheim stemmen können und sich für weitere Aufgaben empfohlen haben.

Hallen WM der Masters in Polen

Ende März fanden im polnischen Torun die Leichtathletik Hallenweltmeisterschaften der Masters statt. Tobias Bühner startete dort in der Altersklasse M40 gleich in 4 Disziplinen. Im Kugelstoßen, dem Hammerwerfen und dem Gewichtwurf startete er als amtierender deutscher Meister und im Diskuswurf als „Vize“ in den Wettkampf. Sein Topergebnis lieferte er erwartungsgemäß im Gewichtwurf ab. Im Laufe des Wettbewerbs konnte er seine bisherige Bestweite 4 Mal verbessern. Mit seinem letzten und 6. Versuch beförderte er das 15,88 kg schwere Gerät auf 13,03 m. Damit konnte er sich noch an seinem brasilianischen Konkurrenten vorbei auf Platz 6 schieben. Beim Kugelstoßen, das ebenfalls in der Halle stattfand, hatte er leider mit technischen Problemen zu kämpfen, konnte aber in einem großen Teilnehmerfeld einen guten 11. Platz erringen. Mit 11,86 m mit der 7,26 kg schweren Kugel blieb er allerdings einen halben Meter unter seiner Zielsetzung.

Tobias Bühner nach erfolgreichem Wettkampf

Der Hammerwurf und der Diskuswurf fanden im benachbarten Stadion statt. Temperaturen um den Gefrierpunkt und nasses, stürmisches Wetter stellten die Werfer hier vor große Herausforderungen. Dennoch konnte Bühner hier im Diskuswurf erneut das Finale der besten 8 erreichen. Den 2 kg schweren Diskus beförderte er auf 34,71 m und beendete den Wettkampf auf Rang 8. Beim Hammerwurf schließlich konnte er eine weiter Top Platzierung einheimsen. Mit 35,59 m mit dem ebenfalls 7,26 kg schweren Gerät landete er auf Rang 10. Leider war hier sein bester Wurf ungültig, sonst wäre evtl. das Finale in Reichweite gewesen.

Deutsche Mastersmeisterschaften in Mönchengladbach

Am 12. und 13. August fanden in Mönchengladbach im Grenzlandstadion die Deutschen Meisterschaften der Masters statt. 1200 Athleten aus 500 Vereinen nahmen an dieser Veranstaltung teil. Einziger Kreisvertreter war unser Senior Tobias Bühner. Er konnte mit 2 Bronzemedaillen in der Klasse M40 erfolgreich die Heimreise antreten. Im Kugelstoßen konnte er sich von Versuch zu Versuch steigern und schließlich im sechsten und letzten Versuch seine Tagesbestweite von 12,23m verbuchen. Seine zweite Bronzemedaille konnte er im Hammerwurf erringen. Da der Wettkampf komplett bei sehr starkem Regen durchgeführt wurde, hatten die Athleten keine Chance auf gute Weiten. So musste er sich hier mit 35,50m zufriedengeben. Im Diskuswurf ergab sich die spannende Situation, dass 5 Athleten um Silber und Bronze kämpften, die in ihrer Saisonbestleistung nur 1,40m auseinander lagen. Hierbei zog er leider die erste Niete und wurde mit 34,87m Vierter.

WIR BILDEN AUS

2024 BILDEN WIR AUS (m/w/d)

Bachelor of Science – Informatik

Fachinformatiker für Systemintegration

Fachkraft für Lagerlogistik

Industriemechaniker

Mechatroniker

Technischer Produktdesigner

Zerspanungsmechaniker

OHNE EUCH DREHT SICH NICHTS.

Weltweit aktiv und in Heidenheim zuhause – Drehdurchführungen der **maier**GROUP sind wesentlich verantwortlich für die Leistungsfähigkeit der Maschinen und Anlagen, in denen sie verbaut sind. Unser Anspruch ist es, bei Drehdurchführungen immer die erste Wahl zu sein. Dafür brauchen wir die besten und ambitioniertesten Köpfe – **denn ohne unsere Mitarbeiter:innen dreht sich nichts.**

JETZT BEWERBEN

Unsere aktuellen **Ausbildungs- und Studienplätze**:

Christian Maier GmbH & Co. KG
Würzburger Str. 67-69 • 89520 Heidenheim
personal@maier-heidenheim.de
www.maier-heidenheim.com

#maiergroupcareer
Von Azubis und Studenten.
Wir freuen uns auf euch!

Rehabilitationssport

Umstrukturierung und „Fusion“ in der Abteilung Rehabilitationssport

In der Vergangenheit gab es die „orthopädischen“ Rehasportgruppen (Ausnahme Hüfte/ Knie- und Osteoporosegruppen) unter dem Dach von FitPlus und alle anderen Gruppen (Innere/ Neuro/ Sport nach Krebs) in der Rehasportabteilung.

Dies hatte einfach mit verschiedenen historischen Gegebenheiten, personell und auch örtlich zu tun....

Knopf dran, die Gruppen sind jetzt alle seit April gemeinsam unter dem Dach der Rehasportabteilung angesiedelt. Alles in allem haben wir nun insgesamt 28 Rehasportgruppen und 8 ÜLinnen, deren Zahl ausbaufähig ist, sobald jemand bereit ist, das Wagnis eine Rehasportlizenz zu erlangen eingeht und bei uns aktiv wird...

Die Umstrukturierung hat einiges an Arbeit, Zeit und auch Kraft gekostet, aber zwischenzeitlich läuft mit kleinen Ausnahmen alles reibungslos.

Wichtigste Änderung für die Teilnehmer ist, dass nach einer kurzen Übergangsphase eine Teilnahme nur noch mit einer Verordnung möglich ist und nicht mehr als „nur“ Vereinsmitglied. In Ausnahmefällen (z.B. Privatversicherte die keine VO bekommen etc.) sind zusätzlich zu einer Mitgliedschaft in der Rehasportabteilung 10er Karten möglich.

Wir bitten um Verständnis, niemand soll plötzlich ohne Bewegung dastehen. Seitens des Vereins werden in Zukunft neue Bewegungsangebote in anderen Abteilungen geschaffen oder die vorhandenen ausgebaut, bitte habt noch etwas Geduld.

Großer Dank an dieser Stelle besonders an Pia Hirsch, zuständig für Verwaltung und Abrechnung, die die Umstellung seitens der Organisation mit Bravour und großem Arbeitseinsatz gemeistert hat.

Danke auch an alle alten und neuen ÜLinnen, dass ihr den Weg der Veränderung und Umstellung mit viel Herzblut mitgeht und sehr anpassungsfähig und flexibel seid.

Gabriela Gross

Team Rehasport

Gabriela Gross
DOSB ÜLin B Sport in der Rehabilitation
Profil Orthopädie/Innere
Abteilungsleitung

Pia Hirsch
Verwaltung und
Abrechnung

Margot Bauder
DOSB ÜLin B Sport
in der Rehabilitation
Profil Orthopädie

Ingrid Schrabeck
DOSB ÜLin B Sport
in der Rehabilitation
Profil Orthopädie/Innere

Karin Stubenvoll
DOSB ÜLin B Sport
in der Rehabilitation
Profil Orthopädie/
Innere/Neurologie

Elisabeth Stutzmiller
DOSB ÜLin B Sport
in der Rehabilitation
Profil Orthopädie

Pia Szecsey
DOSB ÜLin B Sport
in der Rehabilitation
Profil Orthopädie/
Innere/ Neurologie

Ursula Walke
DOSB ÜLin B Sport
in der Rehabilitation
Profil Sport i. der
Krebsnachsorge

**Gabriele Wendt-
Strauss**
DOSB ÜLin B Sport
in der Rehabilitation
Profil Orthopädie

Saisonabschluss der Hüft-Knie-Gruppe und Sport bei Diabetes

Auch in diesem Jahr war wieder der alljährliche „Saisonabschluss“ der beiden Gruppen gemeinsam möglich.

Wenn auch die Sonne nicht gerade allzu freundlich vom Himmel lachte, machten sich an diesem Tag doch über 20 Teilnehmer (samt Begleitung) auf in den Brenzpark.

Bewegung, ist immer ein wichtiges Thema aber dieses Mal etwas „am Rande“, Begegnung und fröhliches Miteinander standen im Fokus.

Nichtsdestotrotz begann das Ganze nach dem Treffen am Haupteingang mit einer abwechslungsreichen Bewegungseinheit bei flotter Musik und „im Grünen“

Die Gruppe wurde spontan ergänzt durch eine Afrikanerin, die im Park zu Besuch war und sich einfach mutig dazugesellte und mitgemacht hat – gelebte Integration!

Bewegung macht hungrig und durstig und so ging es dann anschließend zum „Lieblingsplatz“

Danke an Ulrike Häußler und Team, die uns einen wunderbar blumig dekorierten Tisch vorbereitet hatten und uns vorzüglich mit Speis und Trank versorgten.

Schee war's und eigentlich wäre ein Projekt „Bewegung im Park" ausbaufähig – in anderen Städten gibt es bereits Ähnliches.

Vielleicht fühlt sich seitens des Vereins/ Leser hier jemand angesprochen...

Gabriela Gross

Rehasportgruppe bei Post-Covid / Long-Covid

Unsere vor kurzem eröffnete Post-/Long-Covid-Gruppe nimmt sich behutsam der durch diese Krankheit betroffenen Teilnehmer an und nimmt Rücksicht auf Einschränkungen wie Fatique (Erschöpfung), Atemnot und Muskel- und Bewegungsschwäche.

Unsere Übungen richten sich gezielt darauf aus, die persönlichen Belastungsgrenzen kennen zu lernen und zu erweitern, Atemnot zu verbessern und seinen Bewegungsradius durch sanfte Muskelstimulation zu vergrößern.

In dieser Stunde geht es nicht um sportliche Leistung, sondern darum, im geschützten Rahmen auf seinen Möglichkeiten aufzubauen.

Dienstag

19.00 - 20.00 Voith-Sportzentrum,
Leitung: Ingrid Schrabeck

Wir beraten Sie gerne vorab in einem persönlichen Gespräch.

Telefonnummer über die Geschäftsstelle zu erfragen

Anbei die Übersicht unserer Angebote, bei Interesse bitte nachfragen bzgl. freier Plätze.

Alle unsere Gruppen sind vom wbrs zertifiziert und können ärztlich verordnet werden (Muster 56).

Nach Genehmigung durch die Krankenkasse steht dem Beginn nichts mehr im Wege.

Privatpatienten können auf Rezept am Sport teilnehmen, erhalten dafür von uns eine Teilnahmebestätigung und Rechnung.

Sprechen sie jedoch am besten vorab mit ihrer Krankenkasse, ob ihnen die Kosten vergütet werden.

Bei Fragen: rehabilitationssport@hsb1846.de oder telefonisch unter 07321/ 22660

Gabriela Gross

Wochentag	Uhrzeit	Kursort	Name ÜL	Name Kurs	Freie Plätze
Montag	13:30-14:30	VSZ	Pia S.	Sport nach Schlaganfall	ja
	14:45-15:45	VSZ	Pia S.	Sport bei Parkinson	ja
	17:00-18:00	VSZ Gym 1 + 2	Gabi G.	Ortho Hüfte/ Knie	ja
	17:30-18:30	Kursraum Aquarena	Elisabeth	Wirbelsäulengymnastik 02	Warteliste
	18:15-19:15	VSZ Gym 1 + 2	Gabi G.	Sport bei Diabetes	ja
	18:30-19:30	Kursraum Aquarena	Elisabeth	Rehafit 2	Warteliste
Dienstag	09:00-10:00	VSZ	Ursel	Sport nach Krebs	nein
	10.30-11:30	Kursraum Aquarena	Elisabeth	Rehamobil	Warteliste
	10:00-11:00	VSZ	Ursel	Sport nach Krebs	nein
	14:30-15:30	VSZ	Karin	Lungensport(Asthma)	ja
	15:45-16:45	VSZ	Karin	Lungensport (COPD I)	ja
	17:00-18:00	VSZ	Karin	Sport bei MS	ja
	17:30-18:30	Kursraum Aquarena	Margot	Rehafit 3	Warteliste
	18:00-19:00	VSZ	Ingrid	Lungensport (COPD)	ja
	19:00-20:00	VSZ	Ingrid	Lungensport (Post/ LongCovid)	ja
Mittwoch	9:30-10:30	VSZ	Pia S.	Osteoporosegymnastik	ja
	10:45-11:45	VSZ	Pia S.	Osteoporosegymnastik (Stuhl)	ja
	16:00-17:00	Kursraum Aquarena	Elisabeth	Reha WS 01	Warteliste
	17:00-18:00	Kursraum Aquarena	Elisabeth	Reha WS 03	Warteliste
Donnerstag	09:30-10:30	Kursraum Aquarena	Elisabeth	Fit und mobil	Warteliste
	10:15-11:15	VSZ	Ingrid	Lungensport (COPD)	ja
	10:30-11:30	Kursraum Aquarena	Elisabeth	Gesunder Rücken 2	Warteliste
	16:45-17:45	VSZ	Ursel	Sport nach Krebs	nein
	17:30-18:30	Kursraum Aquarena	Gaby	Rehagymnastik 01	ja
	18:00-19:00	VSZ	Ingrid	Sport nach Krebs	ja
	18:15-19:15	VSZ Kleinfeldhalle	Margot	Reha fit 1	ja
	19:00-20:00	VSZ Gym 1 + 2	Elisabeth	Rehafit Ortho	Warteliste
Freitag	12:30-13:30	Hirscheckschule	Ursel	Sport nach Krebs Wasser	Bitte Rücksprache

Rehasport Innere Rehasport Ortho Rehasport Neuro Rehasport Krebs

Wir schaffen Bauwerke

www.heinrich-hebel.de

Heinrich Hebel®
Wohnbau GmbH
Gewerbe- und Industriebau GmbH
89522 Heidenheim Tel. 07321/9502-0

IT-Lösungen für die Zukunft

- Server & Datensicherung
- PCs, Notebooks, Tablets
- Netzwerktechnik
- Reparatur (auch Fremdgeräte)
- DATEV-Systempartner
- Internet-/Cloud-Dienstleistungen
- Softwareentwicklung
- Multifunktionsgeräte, Drucker
- auch für Privatanwender

CTL
Computer-
technik
Lang

Zuverlässig. Kompetent. Seit 1983.
WIR SUCHEN DICH!
ctl.de/karriere
Böhmenkirch
Im Hart 18 | 89558 Böhmenkirch
07332-9621-0 | info@ctl.de
www.ctl.de

Rollsport

Wir machen immer weiter!

Prüfungstag 08. April 2023

Am 08.04.2023 meldeten wir zwei unserer Mädels zur Prüfung der Freiläufer an.

Alina H. und Lena F. bestanden diese als die Besten des Tages. Mit großer Freude dürften wir den Beiden gratulieren! Mit Zwei-Fuß-Pirouetten und Drehsprüngen oder auch Schwungbögen konnten sie punkten. Nun trainieren die Beiden für die nächste Prüfung im kommenden Frühjahr.

6. Mai 2023 Ramenstein Cup in Nattheim

Ein sehr erfolgreiches Wochenende für uns — es starteten 30 unserer Mädels beim Ramenstein Cup in Nattheim.

Für ein paar unserer Kleinsten in der Runde war es ihre erste Meisterschaft. Im Alter von 4 und 5 Jahren meisterten unsere „Minis“ es wunderbar und ihren Eltern standen Tränen in den Augen. Auch die Wertungsrichter erkannten das ein oder andere Talent, worauf wir jetzt gezielt aufbauen werden. Da wir zwei Wochen zuvor in Nattheim eine Generalprobe hatten, war die im Gegensatz zu unserer aktuellen Trainingsfläche „große“ Halle auch für die Kleinen kein Hindernis und sie meisterten ihre Küren mit Bravour und wurden mit tosendem Applaus belohnt!

Bei den Anfängern belegte Emma R. (hinten rechts) einen guten 7. Platz, Leyla C. wurde 8. (hinten links) und Pia K. 10. (hinten Mitte).

Große Freude bei den Minis: Emma Ru. belegte den 3. Platz (vorne rechts), Anne F. wurde 2. (vorne links) und Isabela U. 1. (vorne Mitte). Einfach großartige Ergebnisse für die Trainer, Eltern und Mädels!

Auch diese 6 Mädels waren am Start. Bei den Anfängern wurde Emma E. 5. (vorne Mitte), bei den Anfänger Jahrgang 2011 und älter belegten Lara-Sofie T. Platz 5 (vorne links), Janice E. Platz 7 (hinten Mitte links), der 6. Platz ging an Lara O. (hinten Mitte rechts) und Elena R. wurde 8. (rechts) Bei den Anfängern 2012 und älter belegte Anna B. einen guten 8. Platz (links).

Bei den Anfängern älter 2011 ging Tamara L. an den Start und belegte mit Abstand den 1. Platz (rechts) und Anita S. den 4. (hinten Mitte links). Beim stark vertretenen Jahrgang 2012 und älter wurde Sarah W. 1. (vorne rechts), Emmilu B. belegte knapp darunter den 2. Platz (vorne links), Fabienne den 5. Platz (hinten Mitte rechts), Helena B. Platz 6 (vorne Mitte), Finn-Elisabeth Platz 7 (nicht auf dem Bild) und Heloisa wurde 9. (hinten links).

Nina U. startete ebenso bei den Anfängern 2012 und älter, verfehlte knapp das Podest und belegte einen hervorragenden 4. Platz (vorne rechts).

In der Gruppe der Freiläufer gingen Lena F. und Alina H. an den Start. Lena wurde 4. (vorne links) und Alina 3. (hinten Mitte links).

Bei den Figurenläufern belegte Elisa L. den 5. Platz (nicht auf dem Bild), Louisa E. den 4. Platz (hinten links) und Amelie L. einen grandiosen 1. Platz (hinten rechts).

Unsere Große Amy K. wurde in der Kategorie der Kunstläufer 5. (hinten Mitte rechts).

Vereinswertung — Silber für unsere Abteilung!

Das war die erste Meisterschaft des Jahres 2023 die wir mehr als erfolgreich durchgezogen haben. Wir, das Trainer Team, sind mega stolz auf alle 30 Mädels, mit denen wir Daumen drückend am Start waren und für deren Platzierungen wir im Training den Grundstein gelegt haben. Abteilungsleiter Alfred Hein durfte den Pokal für uns entgegennehmen. Das Ziel für nächstes Jahr ist hochgesteckt, denn wir wollen auch den Hellenstein Pokal nach vielen Jahren wieder zurück nach Heidenheim holen! Dafür trainieren wir, das Möglichste herauszuholen.

Im Oktober finden die Württembergische Nachwuchsmeisterschaft und der Deutsche Breitensportpokal statt. Auch dabei sind wir ordentlich vertreten und schon gespannt auf die sicherlich großartigen Ergebnisse!

Baden - Württembergische Meisterschaft in Freiburg

Am 18.05.2023 fuhren Amy K. und Trainerin Stephi mit Maskottchen Louie zur Baden-Württembergischen Meisterschaft nach Freiburg. Diese fand in der phänomenalen Schauenberghalle statt, der ersten Rollsporthalle Deutschlands.

Nach viel Kurverei konnten wir abends direkt neben der Halle in einem Hotel einchecken. Am Freitagmorgen um 9 Uhr durfte Amy eine Stunde mit den Läufern aus Nattheim den Hallenboden testen und das eine oder andere trainieren. Am Nachmittag dann ging Amy für uns an den Start: sie zeigte eine wunderschöne Axel-Kombination mit 5 Sprüngen und viele verschiedene choreographische Elemente.

Trotz des einen oder anderen Wacklers belegte sie schließlich einen super 9. Platz. Stephi und Maskottchen Louie feierten Amys Platzierung!

Nach der Siegerehrung um 22 Uhr tauschten sich Läufer und auch Trainer noch etwas aus — mit das Tollste an Meisterschaften ist eigentlich, dass Freundschaften unter den Läufern, Trainern und Vereinen über ganz Deutschland geschaffen werden.

Wir freuen uns schon auf das nächste Zusammentreffen und trainieren dafür sofort weiter.

Hallo und Tschüss!!

Anfang 2023 erhielten wir den Zuspruch des hsb, eine alte, leerstehende Tennishalle für uns zu renovieren. Uns war von Anfang an bewusst, dass wir dabei mit anpacken würden: voller Vorfreude wurde ein Wochenende lang die Halle bei sengender Hitze von Gestrüpp und morschen Bäumen rundherum befreit.

Zum Abtransport des ganzen Grünguts wurde großes Geschütz aufgefahren. Vorbeikommende Anwohner freuten sich, dass die leerstehende Halle wieder mit Leben erfüllt wird.

Mit vielen Helfern, Eltern und Kindern schafften wir in etwa 10 Stunden Unfassbares.

600 m² geklebter, stinkender, maroder Tennis-Teppich musste entfernt werden. Die ganze Plackerei war nötig, da wir als Trainingsuntergrund natürlich einen glatten Betonboden brauchen.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt und nach vielen Kisten Sprudel (diese Hitze...) wurde zum Abschluss noch für die Helfer gegrillt.

Nach getaner Arbeit waren alle froh und erfreut selbst etwas dazu beigetragen zu haben endlich eine neue Trainingshalle zu haben — eine echte „teambildende Maßnahme"!

Leider erhielten wir kurz darauf eine Hiobsbotschaft: in dieser Halle könne nicht auf Dauer trainiert werden, da sie zu lange leer stand und ihre Grund-Bausubstanz in die Jahre gekommen ist — die ursprünglich geplante Sanierung macht, Nachhaltigkeit hin oder her, mit dieser Diagnose keinen Sinn und bräuchte unangemessen viel Geld. Als Konsequenz muss die alte Halle nun abgebaut und eine Neue an dieser Stelle errichtet werden.

Wir freuen uns so sehr, in überschaubarer Zukunft eine für den Rollsport gerechte Halle zu haben und endlich wieder ordnungsgemäß trainieren zu können. Auch wenn der Abriss, die Planung, die Baustelle, die Bürokratie... noch einige Zeit in Anspruch nehmen werden, sind wir zuversichtlich und optimistisch — immerhin haben wir Übung darin, uns um unseren Trainingsort zu kümmern. Wir hoffen schon im nächsten Jahr Neues aus der neuen Halle berichten zu können — auch die Öffentlichkeit möchten wir dann am Rollkunstlauf teilhaben lassen: seid gespannt!

Pinke Invasion auf Rollen im Marktkauf Heidenheim

Am 9. Juli feierte der Marktkauf Heidenheim ein Fest, auf der Suche nach der besten Grilltheke Deutschlands. Auch wir durften ein Teil dieses Fests sein und so rollten wir an diesem Samstag in voller Trainingskluft mit Tabletts durch den Marktkauf und verteilten an Kunden Wurst und Käse zum Probieren. Draußen am Parkplatz wurde gegrillt. Wir verteilten überall Flyer und sammelten Spenden für die Abteilung, um unsere aktuelle finanzielle Situation etwas zu entspannen und natürlich um auf uns aufmerksam zu machen — uns ist nicht nur Training wichtig, sondern auch das Zusammensein der Mädels! Und so hatten wir bei guten 30 Grad sehr viel Spaß, zu guter Letzt mit einer kleinen Crash-Eis-Schlacht! Wir sind allen dankbar, die bereits für uns und unser Hallen-Projekt gespendet haben und freuen uns selbstverständlich weiterhin über jede Unterstützung — ganz einfach hier scannen:

gofundme

Abteilungsleitung
Alfred Hein
rollsport@hsb1846.de
www.rollsport.hsb1846.de

Wir haben die erfolgreichsten

Karrieren gestartet...

...mit Bewerbungs- und Passbildern aus unserem eigenen kreativen Fotostudio.

Digitalisierungsservice

wir überspielen für Sie auf CD / DVD
sämtliche Medien wie zum Beispiel:

alle Video- Formate, Super 8 / 8mm,
Dia´s, Negative, Bilder, und vieles mehr...

preiswert - Profiqualität - unverschlüsselt

Fachkompetenz rund ums Bild...

PHOTO PORST

Fachgeschäft Heidenheim Inhaber: Hansjörg Berroth
Am Wedelgraben 23 89522 Heidenheim www.photo-porst-heidenheim.de

Sambo

Tanzen ist ein Ritual, ein Brauch, eine darstellende Kunstgattung, eine Berufstätigkeit, eine Sportart, eine Therapieform, eine Form sozialer Interaktion oder schlicht ein Gefühlsaudruck.

Kreativer Kindertanz gibt ihrem Kind Raum zur Entdeckung seiner natürlichen Bewegungsimpulse. Durch ein spielerisches Eintauchen in kindgemäße Bilderwelten lernt es die ganze Spannbreite der Tanz- und Bewegungswelt kennen.

Es werden Haltung, Motorik, Muskelaufbau, Dehnung und Koordination sowie Fantasie, Musikalität und Rhythmik geschult. Die Ausdruckskraft und das Selbstbewusstsein ihres Kindes werden gestärkt. Kindertanz ist die optimale Grundlage für jede weiterführende Tanztechnik. Gemeinsam arbeiten wir an Choreographien und Tanzstücken, die von den Kindern mit viel Spaß und Freude den Eltern, Freunden und Bekannten vorgeführt werden.

„Art Evolution“ ist eine Tanzgruppe der Abteilung SAMBO, bestehend aus fast 100 Mädchen unterschiedlichen Alters. Die Mitglieder reichen von jungen Mädchen bis hin zu Teenagern und jungen Erwachsenen. Jedes Mädchen bringt ihre individuelle Begeisterung ein.

Kontakt:
Anastasia Weber
Mobil: 017664737726
anastasiaweber@hsb1846.com

Trainigszeiten

Dienstag

15.30-17.00 Uhr
Gruppe 1 (4-6 Jahre)
Karl-Rau-Halle

17.00-19.00 Uhr
Gruppe 2 (7-10 Jahre)
Karl-Rau-Halle

17.00 -19.00 Uhr
Gruppe 3 (11-18 Jahre)
Karl-Rau-Halle

Donnerstag

15.30-17.00 Uhr
Gruppe 1 (4-6 Jahre)
Karl-Rau-Halle

17.00-18.00 Uhr
Gruppe 2 + Gruppe 3
Karl-Rau-Halle

Die Zukunft intelligenter Gebäudeausrüstung

Seit 1928 versorgen wir unsere Kunden mit innovativer und ressourcenschonender Technik rund um Wärme, Kälte, Energie, Klima und Sanitär. Wir bilden aus und bieten sichere Arbeitsplätze mit Perspektiven.

Erfahren Sie mehr auf:

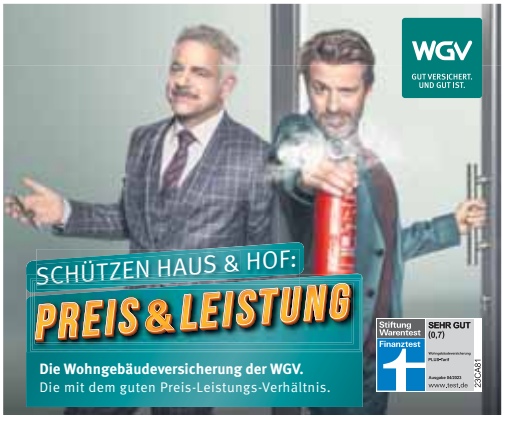
www.gaiser-online.de

Julius Gaiser GmbH & Co. KG

Zentrale Ulm
Blaubeurer Str. 86
89077 Ulm

Niederlassung Heidenheim
Steinheimer Str. 57
89518 Heidenheim

Filiale Westerstetten
Untere Mühle 8
89198 Westerstetten



WGV-Servicebüro Heidenheim

Hauptstr. 61 (Fußgängerzone) · 89522 Heidenheim
Telefon 07321/349134 · Fax -/35
e-Mail buero.heidenheim@wgv.de
www.wgv-dreiseitel.de

Mofaschilder ab Februar im Büro erhältlich!

Bürozeiten:
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.30 Uhr
Mo + Do 14.00 - 17.00 Uhr
jed. 1. + 3. Sa im Mo v. 9.00 - 12.00 Uhr
Termin nach Vereinbarung

Schwimmen

Herzlichen Glückwunsch zur Trainer C Lizenz Schwimmen!

Kevin Herfie hat im Frühjahr 2023 erfolgreich seine Ausbildung zum Trainer C Schwimmen abgeschlossen.

Selbst als Schwimmer in unserer Abteilung groß geworden, leistet Kevin als Trainer im Anfängerschwimmen und im Bahntraining sehr gute Arbeit und ist auch über den sportlichen Bereich hinaus stets in vollem Einsatz.

Abteilungsleitung
Hans-Peter Herfie
Karin Stubenvoll
schwimmen@hsb1846.de
www.schwimmen.hsb1846.de

hsb 1846

Infos unter

www.hsb1846.de

Sportinternat

Das hsb-Sportinternat bietet seit mehr als 40 Jahren Athletinnen und Athleten ein optimales Umfeld, um schulische und sportliche Leistung auf höchstem Niveau zu vereinbaren. Dabei bietet das Internat sowohl eine Teil-, als auch eine Vollzeitbetreuung an.

Derzeit leben rund 50 Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren im Vollinternat des Heidenheimer Sportbundes. Die Mädchen und Jungen leben dabei jeweils zu dritt in Wohngemeinschaften, die im Wohngebiet Galgenberg unweit des Fechtzentrums liegen. Zu den Mahlzeiten und zur schulischen Unterstützung kommen die Bewohnenden ins Fechtzentrum. Derzeit kümmern sich zehn Angestellte des hsb-Sportinternats um das Wohl der Teil- und Vollinternatler. Diese betreuen die Jugendlichen, stehen als Nachhilfelehrer zur Verfügung oder sorgen für die Hauswirtschaft im Internat und den Sportlerwohnungen. Weitere Angestellte des Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Heidenheim übernehmen Betreuungsstunden der Fußballspieler, die durch eine Kooperation mit dem 1. FCH ebenfalls im hsb-Sportinternat leben und von der Infrastruktur des Fechtzentrums profitieren.

Die Athletinnen und Athleten, die nach Heidenheim kommen, um hier ihre Sportart auf Leistungsniveau auszuüben, sparen sich lange Anfahrtswege, indem sie ihren Lebensschwerpunkt nach Heidenheim bewegen und im Sportinternat leben.

Jugendliche, die bereits in Heidenheim und Umgebung wohnen, können das Teilinternat in Anspruch nehmen. Das hsb-Sportinternat kooperiert mit allen Schularten in Heidenheim und pflegt gute Kontakte zu den Lehrkräften der zu betreuenden Schülerinnen und Schüler.

Der Besuch des Teilinternats füllt nicht nur die zeitliche Lücke zwischen Unterrichtsende und Trainingsbeginn, sondern bietet den Jugendlichen neben einem Mittagessen auch eine Hausaufgabenbetreuung und bei Bedarf Stützstunden in allen Fächern.

Die Freizeit nutzen die Leistungssportlerinnen und -sportler für ihre individuellen Trainings- oder Physioeinheiten. Durch die sportliche Infrastruktur des Landesleistungszentrums und den weiteren Abteilungen des hsb, können Schülerinnen und Schüler an Sportarten herangeführt werden.

Das Teilinternat des Heidenheimer Sportbundes richtet sich an Kinder ab der 5. Klasse, egal ob bereits sportlich beim hsb oder anderen Vereinen aktiv oder nicht. Die Leistungen können individuell angepasst werden, Kaderathleten erhalten durch Fördermittel vergünstigte Preise.

Weitere Informationen:

Leitung
Juri Marker
Virchowstraße 28
89518 Heidenheim
07321/94410

internat@hsb1846.de
www.hsb1846.de/sportinternat

Dipl.-Kaufmann Günther Ludwig
Steuerberater, Rechtsbeistand

Dipl.-Betriebswirt (BA) Rainer Ludwig
Steuerberater

LUDWIG & LUDWIG

Steuerberater - Rechtsbeistand

Steuererklärungen / Jahresabschlüsse

Finanz- und Lohnbuchführung

Rechtsformwahl

Vertragsgestaltung

Unternehmensnachfolgeregelung

letztwillige Verfügungen / Testament

Existenzgründungsberatung

Unternehmensbewertung

betriebswirtschaftliche Beratung

Vermögensanlageberatung

Sanierungs- und Insolvenzprophylaxeberatung

Beratung bei Eigen- und Fremdinsolvenzanträgen

...

www.ludwig-und-ludwig.de

Kanzlei
Heidenheim

Grabenstraße 16
89522 Heidenheim

Telefon 07321 93420
Telefax 07321 934222

Tennis

Rückblick auf die Saison 2023

Wie jedes Jahr starteten wir Anfang Mai, nach erfolgreicher Instandsetzung unserer Tennisplätze, in die Sandplatzsaison 2023 auf der Tennisanlage im Rauhbuch.

Da der erste Spieltag der Verbandsrunde erst Mitte Juni stattfand, verblieb für die Mannschaftsspieler ausreichend Trainingszeit, sich vom Hallen- auf den Sandplatz umzugewöhnen. Trotz eines konstanten Jugendanteils an der gesamten Mitgliederzahl, hat sich in der Meldung von Jugendmannschaften auch für diese Saison nichts geändert.

Zur Mannschaft der Junioren U18 konnte eine gemischte Mannschaft U15 (Mädchen/Knaben) gemeldet werden. Die Vereinsführung, sowie das Trainerteam arbeitet weiterhin daran, die Jugendlichen zur Teilnahme an den Verbandsrunden zu motivieren um in der Zukunft auch wieder Mädchen-, Knaben- und Juniorinnen-Mannschaften melden zu können.

Altersbedingt haben sich für die neue Verbandsrunde zwei Herren 65-Mannschaften aus den Herren 60 rekrutiert. In der Spielgemeinschaft mit dem TC Heidenheim sind unsere Spieler Teil der Herren 40- und Herren 50-Mannschaft. Dabei ist besonders zu erwähnen, dass die Herren 50 1 in der Württembergliga antraten.

Die Endergebnisse nach der Verbandsrunde aller Mannschaften stellen sich folgendermaßen dar:

Jugend:

Gemischte Junioren U15: Staffelliga

Die gemischten Junioren belegten in einer Hin- und Rückrunde einen guten 2. Platz.

Junioren U18: Kreisstaffel 1

Nach überzeugenden 5 Siegen aus 5 Spielen ist der Aufstieg in die Bezirksstaffel geschafft.

Unsere Junioren U18 haben sich die Meisterschaft in der Kreisstaffel 1 gesichert und sind damit in die Bezirksstaffel 2 aufgestiegen.

Sie setzten sich in diesem Sommer souverän gegen die Mannschaften des TC Gerstetten 1, TV Schwäbisch Gmünd 2, TC Schorndorf 6, TA TV Herlikofen1 und SPG TA TSG/TC Giengen 1 durch. Mit 27 gewonnenen und lediglich 3 verlorenen Matches gewannen sie alle Spieltage und stiegen damit ungeschlagen auf.

Die Siegermannschaft (von links): Gianluca Viola, Paul Wiedenmann, Lukas Wiedenmann und Salvatore Viola

Aktive und Senioren:

Herren: Kreisstaffel 1

Die Mannschaft verpasste mit 4 Siegen und einer Niederlage gegen Tabellenersten den möglichen Aufstieg.

Herren 65-1: Staffelliga

Auf Grund erheblicher Ausfälle gesundheitlicher Art, bestritt die Mannschaft daher stark ersatzgeschwächt einen Kampf um den Abstieg. Nach dem Sieg gegen Bolheim war der Verbleib in der Liga gesichert.

Herren 65-2: Bezirksstaffel

Trotz Abgabe von Spielern an die Herren 65-1, erreichte die Mannschaft um Uwe Latuske mit 3:3 Punkten wie die zweitplatzierte Mannschaft aus Giengen, aber zwei mehr verlorenen Matches, den 3. Platz.

Bei den Mannschaften der Spielgemeinschaft mit dem TC Heidenheim mit Spielern unserer Tennisabteilung stellt sich die Lage folgendermaßen dar:

SPG-TA/TC Aktive:

Herren 40: Bezirksoberliga

Diese Liga besteht aus vier Mannschaften, wobei der Erstplatzierte aufsteigt und Platz drei und vier absteigen.

Mit zwei Siegen und drei unglücklichen 4:5 Niederlagen reichte es leider nur zum vierten Platz.

Dies heißt leider Abstieg in die Bezirksliga.

Herren 50-1: Württembergliga

Nachdem die Mannschaft in die Württembergliga aufgestiegen ist, ging es in erster Linie um den Verbleib in der Liga. Von den fünf Begegnungen wurden zwei deutlich mit 2:7 und 1:8 verloren und die weitern drei zum Teil unglücklich mit 4:5 verloren. Somit spielt man in der nächsten Saison wieder in der Oberliga.

Herren 50-2: Verbandsstaffel

In dieser Staffel gibt es ebenfalls zwei Absteiger. Zum Verbleib in der Staffel fehlte der Mannschaft, bei Punkte- und Matches-Gleichstand leider ein Satz.

Am Mittwoch 12. Juli 2023 fand unsere 49. Hauptversammlung statt.

Die wesentlichen Punkte daraus sind eine nahezu konstante Mitgliederzahl von 203 Mitgliedern.

Die Aktion Schnupperkarte zeigte sich als sehr erfolgreich. Es wurden über 70 Karten verkauft, auch verbunden mit der Hoffnung einer positiven Mitgliederentwicklung und weiterer Auslastung unserer Tennishalle in der Wintersaison.

Unser Abteilungsvorstand Finanzen Markus Beyrle stellte seinen letzten Kassenbericht vor. Nach 9-jähriger erfolgreicher Tätigkeit zum Wohle der Abteilung, Dankesworte und großem Lob des Vorstandes, tritt nach einstimmiger Wahl Olaf Herrmann die Nachfolge an.

Ab Montag 02. Oktober 2023 beginnt wieder der Trainings- und Spielbetrieb in unserer Tennishalle am Sportpark.

Sollte jemand Interesse am Tennisspielen im Winter haben, es sind noch Stunden zum Buchen als Abo oder Einzelstunde frei. Einzusehen auf unserer Homepage https://ssl.forumedia.eu/tennishalle-heidenheim.de/

bzw. in der Tennishalle ausgehängten Liste.

R. Weichselbraun
27.08.2023

hsb 1846
Sport im hsb – wir sehen uns!

Heidenheimer Sportbund 1846 e.V.
Tennisabteilung
Wilhelmstraße 198
89518 Heidenheim

Sponsorenpreisliste

Werben Sie auf unserer Tennisanlage am Raubuch. Hier werden die Spiele unserer Manschaften und mehrere Turniere pro Jahr ausgetragen.

	Basispaket		Verlängerung			Mit Anbringung an Ihrem Wunschplatz
	Laufzeit	Preis	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	pro Jahr
Windschutzblende 12m x 2m mit Ihrem fotorealistischen Werbeaufdruck in 4C Digitaldruck	3 Jahre	600,00 €	180,00 €	330,00 €	450,00 €	40,00 €
Windschutzblende 12m x 2m (grün) mit Werbeaufdruck (schwarz oder weiß)	3 Jahre	500,00 €	150,00 €	275,00 €	375,00 €	40,00 €

Unsere Angebote für Ihre Werbung in unserer hochfrequentierten Tennishalle

	Basispaket		Verlängerung			Mit Anbringung an Ihrem Wunschplatz
	Laufzeit	Preis	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	pro Jahr
Aluminiumverbundplatte (gebürstet) (100 cm x 50 cm) mit Ihrem fotorealistischen Werbeaufdruck in 4C Digitaldruck	1 Jahr	200,00 €	140,00 €	240,00 €	300,00 €	25,00 €
Aluminiumverbundplatte (gebürstet) (200 cm x 100 cm) mit Ihrem fotorealistischen Werbeaufdruck in 4C Digitaldruck	1 Jahr	400,00 €	280,00 €	480,00 €	600,00 €	50,00 €

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen und individuelle Anfragen:
Markus Beyrle - Telefon: 0177-2937232 - Mail: tennis@hsb1846.de

alle Preise zzgl. MwSt.

Preisliste vom 07.03.2022 - Mit dem Erscheinen dieser Preisliste verlieren alle vorherigen Preislisten Ihre Gültigkeit.

Verantwortung für die Zukunft

joas

Moderne Gebäudetechnik für private Haushalte und Unternehmen – dafür sind wir bei Joas seit über 60 Jahren der kompetente Partner der Region.

Unser 30-köpfiges Team beschäftigt sich mit vielen spannenden Themen vom Kachelofen bis zu alternativen Systemen für die Energieversorgung von morgen. Und so bieten wir auch unseren Azubis jeden Tag etwas Neues!

Am besten jetzt gleich bewerben!

Heizung · Solar ·
Bad · Kachelöfen ·
Kaminöfen ·
Offene Kamine

Steinheimer Straße 27-29
89518 Heidenheim
Telefon 07321/9834-0
www.joas-haustechnik.de

Tischtennis

Herausforderungsvolle Zeiten stehen an.

In der vergangenen Punktspielrunde ist unsere erste Herrenmannschaft in der Kreisliga A angetreten. Nach durchwachsenen Leistungen wurde mit 4:24 Punkten nur der vorletzte Tabellenplatz erreicht; – dies hätte noch zum Klassenerhalt gereicht.

Für die neue Saison wurde mit den Stammspielern Holger Junker, Heinrich Gerstmayr, Christian Schröder, Erhard Datky, Weichang Xie, Helmut Körner und Mitat Tuzcu sowie den engagierten Reservisten Mirko Vuksic, Anton Metzger, Oliver Habel u. A. ein hoffentlich homogenes Team gemeldet. Dieses wird ihrer derzeitigen Spielstärke entsprechend in der Kreisliga B aktiv sein.

Die zweite Mannschaft hat in der abgelaufenen Saison in der Kreisklasse mit 13:11 Punkten den respektablen dritten Tabellenplatz belegt. Bedauerlicherweise sind aktuell nicht genügend spielstarke Akteure vorhanden, um erfolgversprechend weiterhin eine zweite Mannschaft an den Start gehen zu lassen.

Unser bisheriger Jugendwart steht leider nicht mehr zur Verfügung. Erfreulicherweise haben sich mehrere aktive Spieler bereit erklärt, ein ordentliches Jugendtraining zu gewährleisten. Auf Grund des Spielniveaus unserer Jugendlichen wurde derzeit noch keine Jugendmannschaft für den Spielbetrieb gemeldet. Eine Kooperation mit einem anderen Verein ist im Gespräch.

Die Trainingseinheiten, dienstags und donnerstags in der Bühlturnhalle, werden von vielen Spielerinnen und Spielern aller Altersstufen und Spielstärken besucht. Über neue Mitspieler sind wir immer sehr erfreut.....komm einfach vorbei. Auch der gesellige Teil wird weiter ausgebaut und erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Die TT-Abteilung hat sich beim hsb-Sommerfest gut präsentiert und hat den zahlreichen, vor allem jugendlichen Besuchern das schnellste Ballspiel der Welt näher gebracht.

Abteilungsleitung
Heinrich Gerstmayr
Tel.: 07321 / 40163
tischtennis@hsb1846.de
www.tischtennis.hsb1846.de

Deutsches Sportabzeichen für jedermann

Sportverein
Schule
Kindergarten
Aktive
Senioren
Menschen mit Behinderung

Mach mit!

Sportkreis Heidenheim e.V.

Sportkreis Heidenheim e.V.
Felsenstraße 36/LRA
89518 Heidenheim
info@sportkreis-hdh.de
www.sportkreis-hdh.de

Turnen

Landesliga

Einen guten Start hatte die WKG Heidenheim-Nattheim in ihrer ersten Saison in der Landesliga.

Gleich mit dem ersten Wettkampf erturnte sich das Team den zweiten Tabellenplatz.

Ohne Personalnot in die Wettkämpfe zu gehen und auch mit einer Mannschaft die eine homogene Leistung zeigte war ein gutes Gefühl.

Man liebäugelte mit der Tabellenspitze und somit dem Direktaufstieg in die Verbandsliga.

Der dritte Wettkampftag jedoch brachte nicht das gewünschte Ergebnis und somit blieb am Ende die Vizemeisterschaft.

Auch wenn es mit dem Aufstieg nicht geklappt hat, gab es dennoch zufriedene Gesichter über die Leistung der Turnerinnen.

Da wächst eine junge Mannschaft zusammen, mit großem Potential.

Erfolgreich beim Bezirks- und beim Landesfinale

Über das Gaufinale qualifizierten sich 7 Nachwuchsturnerinnen für das Bezirksfinale in Ellhofen. Bei den jüngsten der Altersklasse 7 holte Marie Wiedenmann Gold. Emilie Kaufmann belegte den 5. Platz.

Die Silbermedaille in der Altersklasse 9 holte sich Letizia Tjhay. Emma Wiedenmann wurde vierte. Die Plätze 7 und 13 gingen an Layla Ammer und Marlen Ramsayer. Platz fünf ging in der Altersklasse 10 an Katharina Singer.

Auch die Jungs der WKG Heidenheim-Steinheim waren erfolgreich. Luis Bolsinger erturnte sich in der Altersklasse 10 die Silbermedaille. Janosch Krenz und Florian Banzhaf belegten bei den Elfjährigen die Plätze 13 und 22.

Für die ersten sechs Plätze ging es dann weiter zum Landesfinale in Weil im Schönbuch. Auch hier gab es nochmals zwei Bronzemedaillen.

Emilie Kaufmann schaffte bei den 7-jährigen mit Platz drei den Sprung aufs Treppchen. Marie Wiedenmann belegte Platz 6.

Ganz knapp mit nur 0,05 Pkt Rückstand verpasste Letizia Tjhay bei den 9-jährigen die Silbermedaille, sie wurde dritte. Emma Wiedenmann belegte Platz 4.

In der Altersklasse 10 wurde Katharina Singer 13. bei den Mädchen und Luis Bolsinger erreichte in der selben Altersklasse Platz 5.

Schuljahresabschluss mit Übernachten in der Turnhalle

Am ersten Sommerferienwochenende übernachteten die Nachwuchsturnerinnen ab Jg 2017 zusammen mit den älteren Turnerinnen in der Turnhalle.

Am Freitagnachmittag stand eine Trainingseinheit mit 4 Stunden an. Nach einem gemeinsamen Vesper im hsb-Treff, richteten die Turnerinnen ihr Nachtlager mit Luftmatratzen und Schlafsäcken in den oberen Gym-Räumen ein.

Nach einer kurzen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück starteten die Mädchen am Samstagmorgen zu einer weiteren Trainingeinheit. Trotz müden Augen sowohl bei den Trainerinnen als auch bei den Mädchen wurde nochmals fleißig geschafft.

Mit einer Trainingspause von 2 Wochen wurde in den Sommerferien trainiert, da ab September schon wieder die ersten Wettkämpfe anstehen.

Unsere Einsteiger die Turnminis im Alter von 5-7 Jahre

Die jungen Turnerinnen und Turner freuen sich an den typischen Turngeräten Sprung, Reck, Barren, Schwebebalken, Boden und Trampolin.

Man startet mit einem abwechslungsreichen Aufwärmprogramm, danach geht es in kleinen Gruppen an die Geräte. Meist geht die Zeit für Turnerinnen und Turner und Trainer viel zu schnell zu Ende.

Die Mädchen trainieren unter der Leitung von Anika Krenz immer dienstags von 14.30-16.00 Uhr.

Die Jungs unter der Leitung von Valentin Daub dienstags von 17.00-18.30 Uhr.

Käferchens Bewegungswiese

Eltern-Kinder-Turnen

Ein klassisches Eltern-Kinder-Turnen für Mädchen und Jungs von 16 Monate bis ca. 3 Jahre findet immer Donnerstag von 10.30-11.30 Uhr oder Freitag von 15-16 Uhr im Voith-Sportzentrum statt.

Mamaita Training

Seit den Osterferien treffen sich die Frauen vom Mamaita Outdoor Training jeden Donnerstag auf dem Parkplatz des Voith-Sportzentrums. Nach einem kurzen WarmUp geht es mit flotten Schritten samt Kinderwagen, Kleingeräten und Sportmatten in den Wald. Eine Stunde wird nun an der frischen Luft Sport gemacht, die Mamis kommen ordentlich ins Schwitzen und die Babys/Kleinkinder dürfen im Wagen schlafen.

Auch der Mamaita Indoor Kurs war im Frühsommer/Sommer gut besucht. Die Frauen kamen regelmäßig und stark motiviert jeden Dienstag in die Gerätehalle des Voith-Sportzentrum.

Beide Trainingseinheiten finden nach wie vor von 9-10 Uhr statt.

Mamaita in der Schwangerschaft wird ab dem neuen Schuljahr 2023 immer montags stattfinden.

Gerne beantworte ich zu den unterschiedlichen Mamaita Training Angeboten Fragen per WhatsApp: (0177 86 70 037) oder per Email: anika.krenz@hsb1846.de

hsb 1846

Die 5. Jahreszeit hat begonnen!

Zum Vormerken:

Kinderfasching!

Freitag, 02. Februar 2024

Karl-Rau-Halle

- buntes Programm zum Mitmachen
- separater Bereich für kleine Narren
- Bewirtung

Einlass: 15.14 Uhr

Ende: 17.31 Uhr

Beginn: 15.29 Uhr

Eintritt: 2,50 Euro

unter 3 Jahren frei

EURONICS
best of electronics!

Elektro
TV
HiFi
Video

Elektro
Fitzke UG
vorm.
Nitsche

Elektro - TV - HiFi - Video

Beratung - Verkauf - Service

Ihr Vorteil

P

direkt am Haus

Fitzke UG
Scheidemannstr.26 - 89518 Heidenheim
Tel.07321 941704 Fax.07321 941705
e-mail: euronics.fitzke@t-online.de

Volleyball

Jugend männlich

U13: Knapp an der WM-Quali vorbei

Es war so eng. Im letzten Spiel der Bezirksmeisterschaft zwischen der SG VolleyAlb/Brenztal und dem TSV Birkach ging es noch um richtig viel: der Sieger des Spiels sollte das letzte verbliebene Ticket für die Würtembergische Meisterschaft erhalten. Bis dahin bestritten unsere jüngsten Volleyballer ihre Saison sehr ordentlich und erreichten schon vor dem Spiel ihr bestes Saisonergebnis.

Die Heidenheimer starteten auch richtig gut ins Spiel, konnten bis Mitte des ersten Satzes das Spiel ausgeglichen gestalten. Eine Serie vermeidbarer Fehler brachte die Gegner in Führung, was zu großer Unsicherheit führte. Der erste Satz war damit verloren. Auch im zweiten Satz brachten eigene Aktionen die Birkacher in Führung. Als dann Probleme im eigenen Aufschlag dazu kamen, war das Spiel verloren. Die große Belohnung, zum ersten Mal an einer Württembergischen Meisterschaft teilzunehmen, war damit zwar in dieser Saison nicht mehr erreichbar, dennoch ist die Verbesserung im Vergleich zu den Vorjahren ein Grund zur Freude.

U14: Platz 7 in Baden-Würtemberg

Nach der Überraschung bei der Heim-WM mit Platz 3 (siehe hsb-Report 1) sorgte die U14-

U14: Erfolgreich auf baden-württembergischer Ebene (Platz 7).
Johannes Benz, Levi Schober, Sven Kerler, Samuel Gühring, Coach Steffen Schober (vrnl).

Mannschaft für einen Nachschlag. Als Dritter der Verbandsmeisterschaft mussten sie in der Vorrunde der Regionalmeisterschaft gegen einen Vizemeister und einen Verbandsmeister der beiden anderen Landesverbände in BaWü antreten. Hier gelang beinahe eine erneute Überraschung: gegen beide Gegner trumpften die abwehrstarken Spieler von Coach Steffen Schober auf, mussten sich aber in beiden Spielen ganz knapp mit jeweils 1:2 geschlagen geben.

Damit blieb die Trostrunde um Platz 7-9, wo das Team erneut viel Abwehrarbeit leisten musste. Diesmal gelang den Heidenheimer Volleyballern allerdings ein glückliches Ende. Erschöpft, aber glücklich über den erreichten Platz 7 in Baden-Württemberg, kehrte das Team aus Offenburg zurück.

U15: Der erste Titel nach bockstarken Spielen

„Es macht einfach Spaß mit diesen Jungen!" so die Aussage von Trainer Ayke Rudolph über die Trainingseinstellung dieser Gruppe. Durch zahlreiche Neuzugänge ist die Gruppe stark gewachsen, sind viele großartige Ballwechsel bereits im Training zu sehen.

Souverän qualifizierten sich damit gleich zwei der drei Teams für die Endrunde der Bezirksmeisterschaft, das Turnier der besten 6 Mannschaften im Bezirk. Das Ziel war klar: das zweite Team sollte Erfahrungen gegen starke Gegner sammeln, das erste Team die Qualifikation zu den Württembergischen Meisterschaften erreichen. Dafür musste man mindestens Vizemeister werden.

Im Modus Jeder gegen Jeden auf zwei Sätze zeigten die Heidenheimer gleich von Beginn an eine fast fehlerfreie Leistung. Stuttgart, eigentlich eine technisch starke Mannschaft, musste das als erste gegnerische Mannschaft erkennen (25:9, 25:16). Das zweite Team war dann der nächste Gegner. Das 25:6, 25:6 der Ersten spiegelt die gute Abwehrleistung der Zweitvertretung nicht wider.

Im dritten Spiel musste die TSG Eislingen, die sich ebenfalls berechtigte Hoffnungen auf den Titel machten, erfahren, dass die VolleyÄlbler an diesem Tag einfach zu gut waren (25:15, 25:14).

Nach einer Pause fanden die Heidenheimer erst nicht richtig zurück in ihr Spiel. Gastgeber SG Volley Neckar/Teck nutzte das beinahe aus. Der

Glückliche Gesichter nach dem ersten Titelgewinn des U15-Teams: Johannes Benz, Joshua Winter, Barnabas Pere, Jan Pusch, Alexander Kaltenberger, Sven Kerler, Johann Güngerich, Arthur Zhekov, Levi Schober

Nicht nur auf dem Feld feiert diese Gruppe: Rote Ampeln eignen sich hervorragend, um im Kleinbus Parties zu feiern.

Gewinn des ersten Satzes brachte allerdings die Sicherheit wieder zurück (25:22, 25:10). Nun kam es tatsächlich im letzten Spiel gegen den SC Weiler zum Showdown um den Titel. Durch einen Satzverlust von Weiler gegen Eislingen (1:1) genügte den VolleyÄlblern ein Satzgewinn. Doch Weiler, ebenfalls ein heißer Kandidat auf den Titel, nutzte ihre körperlichen Vorteile im ersten Satz aus. Die Heidenheimer fanden auch nicht zu ihrer Aufschlagstärke. Entsprechend deutlich ging der erste Satz an Weiler (19:25). Was aber unsere Jungen in diesem Jahrgang so stark macht, ist der Charakter und ihr Siegeswille. Mit dem wiederkehrenden Aufschlag und einer taktisch flexiblen Abwehrleistung nahm man die starken Weiler Angreifer aus dem Spiel, während die eigenen Angreifer gut in Szene gesetzt wurden. 25:16 bedeutete den notwendigen Satzgewinn und den ersten Titel dieses Jahrgangs.

Bei der Württembergischen Meisterschaft musste das Team, nun aus beiden an der Bezirksmeisterschaft teilnehmenden Mannschaften zusammengesetzt, wegen Konfirmation auf den stärksten Angreifer verzichten. Durch Krankheit fehlte unglücklicherweise auch ein weiterer Stammspieler. Die entstandene Lücke war für das Niveau auf Württembergischer Ebene dann zu groß, um vorne mitspielen zu können. Trotz ansprechenden Leistungen fehlte die Durchsetzungsfähigkeit im Angriff. Am Ende steht aber ein hervorragender 7. Platz bei den ersten Württembergischen Meisterschaften dieses Jahrgangs, was für die kommenden Jahre Luft nach oben lässt.

U16: Das große Feld

Im Volleyball beginnen die Jugendlichen häufig auf dem Kleinfeld, wo 2:2 bis 4:4 gespielt wird. Für die zahlreichen Jungen im Alter 2008 bis 2010 genügte Trainer Uwe Altenborg die letztjährige Spielerfahrung im Kleinfeld, für viele Spieler damals die erste Saison, um in dieser Saison mit einem noch ganz jungen Team den schwierigen Umstieg auf das Großfeld im 6:6 zu wagen. In taktischer Hinsicht gestaltete sich der Saisonstart kurz nach den Sommerferien erwartungsgemäß schwierig und mit Nachteilen gegen einige erfahrenere Gegner. Technisch hielten die VolleyÄlbler allerdings schon gut mit und erarbeiteten sich damit gleich mehrere Satzgewinne gegen die Staffelvorderen. Ausgerechnet gegen

Der Siegeswille ist auf der Württembergischen Meisterschaft deutlich zu erkennen.

den entscheidenden Gegner Ellwangen konnten die Heidenheimer ihre technischen Vorteile nicht ausnutzen und verloren jeweils 0:2. Damit war in diesem Jahr die U16-Saison bereits vor der Bezirksmeisterschaft sportlich zu Ende. Das Team ist allerdings eine Wucht, möchte am Ende des Schuljahres eine große, gemeinsame Abschlussfahrt auf dem Fahrrad zum Brombachsee mit mehreren Übernachtungen machen. Das ist doch viel mehr Wert als der sportliche Erfolg.

U17: 2. Platz in Württemberg

Zwei Mannschaften der SG VolleyAlb, an dem der hsb im männlichen Bereich großen Anteil hat, nahmen diese Saison bei der U17 teil. Das zweite Team spielte ihre erste Saison im männlichen Bereich, sammelte viele Erfahrungen, konnte bei der Bezirksmeisterschaft den 9. Platz erreichen.

Das sportliche Ziel des ersten Teams lautete Qualifikation für die Württembergische Meisterschaft.

In vier Spieltagen (Turniere) zeigte sich vor allem Eislingen als harter Brocken. Nach einem 1:1 im Hinspiel verloren die Heidenheimer das Rückspiel, gleichzeitig Endspiel um die Bezirksmeisterschaft, mit 0:2. Erfreulich, dass am 3.Turniertag ein drittes Team als Ersatz für eine Absage gebildet werden konnte. Noch erfreulicher, dass mit Johannes Benz ein U14-Spieler und mit Arthur Zhekov ein U15-Spieler hervorragend mit den älteren Spielern zusammenspielten und ebenfalls einige Spiele gewinnen konnten. Wenn auch außer Konkurrenz.

Durch die Vizemeisterschaft im Bezirk hatten die Jungen das Ticket für die WM gesichert. Nun wollten einige Spieler zu neuen Höhen: der Württembergische Meistertitel sollte es werden. Trotz einer schweren Vorrundengruppe setzte sich das Team, diesmal unter dem Coaching von Stefan Mau, ungeschlagen und ohne Satzverlust als Vorrundensieger durch.

Nachdem auch das Halbfinale glatt mit 2:0 gewonnen werden konnte, schien der Titel ganz nah. Auf der anderen Netzseite stand im Finale wer? Richtig, Eislingen.

Das Turnier hatte allerdings schon viel Kraft gekostet. Und so häuften sich die Fehler im eigenen Spiel, wodurch die Heidenheimer immer wieder in Rückstand gerieten. Trotz aller Anstrengung mussten sich die Jungen geschlagen geben und waren sehr enttäuscht über den „verlorenen Titel". Es dauerte eine Weile, bis sich die Jungen alle auch an dem 2. Platz in Württemberg erfreuen konnten. Für die Meisten geht es nun im Erwachsenenbereich weiter, wo ein Neuaufbau vollzogen werden soll.

In Nördlingen war ein Großteil der Höhenmeter bereits erreicht, die Reststrecke aber noch mehr als doppelt so lang.

Eine Herausforderung als Saisonabschluss – gemeistert wie Meister

Gleich mit Beginn der Sommerferien startete die männliche Volleyballjugend der SG VolleyAlb mit 16 Jungen im Alter von 12-16 Jahren zu einer echten Herausforderung. Der Weg zum Brombachsee wurde mit dem Fahrrad (ohne elektronische Unterstützung) in Angriff genommen. Immerhin eine Strecke von 100 km und 700 Höhenmetern. Auch das Wetter forderte auf den letzten 40 km die Gruppe mit Regenschauern heraus. Dennoch war kein Murren, kein Jammern zu vernehmen. Der Brombachsee wurde, mit Ausnahme eines krankheitsbedingten Ausfalls in Neresheim, von allen Jungen erreicht. Dort mussten vor dem nächsten Regenschauer noch schnell die Zelte aufgebaut werden. Nach einem HotDog-Grillen fielen dann die Jungen sehr schnell in ihren Zelten dem Sandmännchen zum Opfer. Am nächsten Morgen hieß es dann gemeinsames Schlechtwetterprogramm unter dem mitgebrachten Pavillion.

Das Wasserski war eines der Highlights der Abschlussfahrt geworden. Sogar die Sonne ließ sich blicken.

Erschöpft, aber dennoch glücklich: gemeinsam wurde die Anstrengung gemeistert, dem Wetter getrotzt.

Pünktlich zum am Mittag terminierten Soccergolf riss der Himmel auf, so dass die 15 km Anfahrt auf dem Rad dann auch hingenommen wurde. Es schien, als ob der Wetterzuständige ein Auge auf die Gruppe geworfen habe: gerade einmal eine Minute nach Abschluss des Soccergolfes begann es wieder zu regnen, weswegen die Rückfahrt zum Zeltplatz einer spritzigen Sprintfahrt glich. Abends wurden noch Hamburger gegrillt und die Werwölfe im Dorf in einer neuen Spielvariante gesucht. Neuer Tag, neue Glücksgefühle: die Jungen konnten neben UltimateFrisbee, Football, Beachvolleyball beim Wasserski fahren ganz neue Bewegungserfahrungen sammeln.

Das mittlerweile zum Ritual gewordene Werwolfspiel am Abend musste allerdings einem vorbeiziehenden Gewitter weichen. In den zwei großen Gruppenzelten kann man aber auch Spaß haben.

Nach Abbau der Zelte am letzten Tag hieß es wieder: ab aufs Rad! Diesmal mit 750 Höhenmetern!! Da sich die Sonne erst für später vorhergesagt war, war die Motivation verständlicherweise anfangs nicht sehr groß. Als dann Gegenwind und nach 20 km auch ein halbstündiger Schauer mitten im Gelände hinzukamen, zeigte sich aber der starke Charakter der Gruppe: gegen den Wind wurde sich gegenseitig Windschatten geboten und erneut ohne Jammern die Herausforderung angenommen. Belohnt wurde das jetzt zwar mit Sonnenschein auf den verbliebenen 60km, aber der Gegenwind nahm noch zu und zerrte an den Kräften. Auch hier zeigte sich die Stärke der Volleyballjugend: immer wieder wurde selbstverständlich auf Nachzügler gewartet, teilweise auch gegenseitig angeschoben. So gelang dann auch mit der gesamten Gruppe eine erschöpfte, aber glückliche Ankunft in Heidenheim bei wartenden Eltern.

Herrenteams

Abstieg aus der Landesliga in die Landesliga...

Die prognostizierte schwere Saison, sie wurde es! Die Abgänge von 3 Leistungsträgern waren am Ende mit den vorhandenen guten Jugendlichen ohne Erfahrung nicht zu kompensieren, obwohl die Jugendlichen eine enorme Leistungssteigerung vollzogen. Gegen die direkten Abstiegskonkurrenten wurden unglücklicherweise fast alle Spiele verloren. Dazwischen platzierten sich aber beachtliche Erfolge wie zum Beispiel kurz vor Ende der Saison gegen Ludwigsburg, damals Tabellenführer mit Aufstiegsambitionen. Der Strohhalm, der durch den Sieg gegen „LuBu“ ergriffen werden konnte, knickte aber sogleich nach einer weiteren Niederlage gegen einen Konkurrenten ab.

Nach Abschluss der Saison hätte nur ein Spiel gegen den direkten Abstiegskonkurrenten klar

gewonnen statt verloren werden müssen, um zumindest die Relegation erreichen zu können.

Der Abstieg hatte leider erneut den Abgang eines Leistungsträgers zur Folge. Und erneut wird der Zuspieler ersetzt werden müssen, da Tobias Blum nach erfolgreichem Abitur die Welt erkunden möchte. Das Trainergespann Mau/Schober setzt nun verstärkt auf die weitere Heranführung der Jugend.

Die zweite Mannschaft ist mit vielen Glücksgefühlen durch die A-Klasse-Saison versorgt worden: fast alle Spiele konnten gewonnen werden.

Am Ende stolperte das Team fast durch eine Niederlage gegen Aufstiegskonkurrent Ulm. Am Ende reichte es aber im letzten Spiel doch zur Meisterfeier und Aufstieg in die gleiche Liga wie Herren 1.

Die Konstellation in der gleichen Liga (durch Umbenennung nun standardisiert und Landesliga) ist durch die fehlende Möglichkeit, Spieler aus der zweiten Mannschaft in der ersten Mannschaft aushelfen zu lassen, nicht als optimale Rahmenbedingung zu sehen.

Dennoch möchte die SG mit mindestens einem Team den direkten Wiederaufstieg erreichen. Aber auch das wird kein leichtes Vorhaben. Eine weitere, schwere Saison steht bevor...

koppdruck
layout · print · finishing

Aktions-Angebote

in Heidenheim gedruckt
www.koppdruck.de

500 Flyer **27,90 €***
100 x 210 mm, 170 g m² Bilderdruckpapier, doppelseitig, 4/4-farbig;

1.000 Flyer **37,90 €***
100 x 210 mm, 170 g m² Bilderdruckpapier, doppelseitig, 4/4-farbig;

500 Flyer **32,90 €***
DIN A 5, 170 g m² Bilderdruckpapier, doppelseitig, 4/4-farbig;

1.000 Flyer **41,90 €***
DIN A 5, 170 g m² Bilderdruckpapier, doppelseitig, 4/4-farbig Digitaldruck;

Plakat **7,90 €***
DIN A 1, 170 g m² semimatt, 4/0-farbig Digitaldruck;

*Preise gültig mit Abdruck Button „in Heidenheim gedruckt". Alle Preise inkl. 19% MwSt. Ab gelieferten pdf-Dateien. Lieferzeit max. 2 volle Arbeitstage. Gültig bis 31. Januar 2024.

Bei einer Bestellung zu diesem zeitlich begrenzten Aktionsangebot muss der Vermerk „Aktionsangebot" angegeben werden.

in Heidenheim gedruckt
www.koppdruck.de

Für weitere Druckprodukte können Sie uns gerne telefonisch oder unter info@koppdruck.de kontaktieren.

koppdruck
Matthias Kopp
Stäffeleswiesen 4 · 89522 Heidenheim
Tel. 07321/924800
info@koppdruck.de · www.koppdruck.de

Pay

hsb-Geschäftsstelle

Wir sind gerne für Sie da

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

oder nach Vereinbarung unter Telefon 07321 22 66 0

Impressum

Vorstandsvorsitzender:
Jörg Schneider, Wilhelmstr. 198,
89518 Heidenheim, Tel.: 07321 22660

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer hsb-Kuratorium:
Max Plitz, Wilhelmstr. 198,
89518 Heidenheim, Tel.: 07321 22660

Geschäftsführer:
Stefan Mau, Wilhelmstr. 198,
89518 Heidenheim, Tel.: 07321 22660

Vorstand Abteilungen:
Hannes Müller, Wilhelmstr. 198,
89518 Heidenheim, Tel.: 07321 22660

Vorstand Finanzen:
Rainer Ludwig, Wilhelmstr. 198,
89518 Heidenheim, Tel.: 07321 22660

Vorstand Jugend:
Ronja Müller, Wilhelmstr. 198,
89520 Heidenheim, Tel.: 07321 22660

Archiv:
Ursula Wiedenmann

Ehrenvorsitzender:
Dr. Volker Wiedenmann, Schnaitheimer Str. 22,
89520 Heidenheim, Tel.: 07321 305733

Ehrenvorstand:
Rolf Paas, Tel.: 07321 42582
Emil Schwarz, Tel.: 07321 64547

Spendenkonten:
Kreissparkasse Heidenheim,
IBAN: DE62 6325 0030 0000 6455 44
BIC: SOLADES1HDH
Heidenheimer Volksbank eG,
IBAN: DE94 6329 0110 0105 7540 13
BIC: GENODES1HDH

Unsere Tradition:
Gegründet 1846 als Turngemeinde

Unser Profil:

3.600	hsb-Mitglieder
27	hsb-Abteilungen
119	hsb-Mannschaften im Spielbetrieb
1780	Übungsstunden monatlich
554	hsb-Mitarbeiter ehrenamtlich, weitere Helfer
	Sportanlagen:
21	hsb-Sportanlagen
25	weitere kommunale Sportanlagen

hsb-Report
Mitteilungen des Heidenheimer Sportbund
Die erste Ausgabe des Turnvereins 1846 Heidenheim erschien im März 1920.

Herausgeber:
Heidenheimer Sportbund 1846 e. V.

hsb-Geschäftsstelle:
Wilhelmstr. 198, 89518 Heidenheim
Tel.: 07321 22660 · Fax: 07321 20770
geschaeftsstelle@hsb1846.de
www.hsb1846.de

Öffnungszeiten:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
... und nach Vereinbarung.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter 07321 22660.

Verantwortlich:
Stefan Mau
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche Meinung wieder.

Anzeigenwerbung:
Sport + Marketing,
Georg-Beutler-Str. 41,
89518 Heidenheim, Tel.: 07321 940310,
Fax 07321 940311

Gesamtherstellung:
koppdruck Matthias Kopp,
Stäffeleswiesen 4,
89522 Heidenheim,
Tel.: 07321 924800,
info@koppdruck.de

Nachdruck:
Nachdruck mit Quellenangabe ist gestattet und durchaus erwünscht. Wir bitten um ein Belegexemplar.

ÇIĞKÖFTEM

HEIDENHEIM

VEGANES RESTAURANT

SCHNAITHEIMER STR. 32
89520 HEIDENHEIM AN DER BRENZ
TEL: 07321/6088959

EUROPEAN VEGETARIAN UNION · V-LABEL.EU ·

VEGAN

Gemeinsam ein Gewinn für die Region!

Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer im Landkreis stehen wir für ein nachhaltiges Handeln ein – egal ob im Sport oder rund um die Finanzen.

Der Heidenheimer Sportbund und die Kreissparkasse Heidenheim sind seit langer Zeit verlässliche Partner.

Durch diese Partnerschaft profitieren sowohl der Breiten- als auch Leistungssport in der Region.

LBBW LBS

Kreissparkasse Heidenheim